

03 21 März 2014

Mitteilungsblatt der Stadt Villach

www.villach.at



Zugestellt durch Post.at.
Erscheinungsort Villach, RM98A950001.
Verlagspostamt 9500 Villach.

villach *:stadtzeitung*

Unsere Stadtgärtnerinnen und Stadtgärtner sind eifrig dabei, tausende herziger Blumen auszupflanzen. Mehr auf den Seiten 06-07.

Servus, Frühling!



villach *:stadt*

Herzlich willkommen in unserer frühlingsfrischen Villacher Altstadt!

Genießen Sie unsere Wohlfühloasen, unsere
quirlichen Plätze und das Flanieren entlang der Drau.
Unsere Altstadt bietet Ihnen erfrischende
Lebensqualität pur!

Ihr Bürgermeister
Helmut Manzenreiter



villach

www.villach.at

Inhalt



SEITEN 04-05

ERFOLG AN DER DRAU.

Unser modernes Congress Center konnte nun bereits den 4,500.000. Gast willkommen heißen.



Unser Bürgermeister dankte den Saubermacher-Lebensrettern. Deren Geistesgegenwart bewahrte eine Pensionistin vor einer Rauchgasvergiftung. Von links Thomas Steinbrugger, Klaus-Georg Lepuschitz, Michael Wolf, Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Gerald Glantschnig, Wolfgang Stingl, Saubermacher-Geschäftsführer Ing. Horst Niederbichler und Stefan Kugi. ■ Foto: Augstein



SEITEN 08-09

FRÜHLINGSPUTZ IN DER STADT.

Unsere „Saubermänner“ sind unermüdlich beschäftigt, unsere Stadt von den Spuren des Winters zu befreien.



SEITEN 19-22

BEI UNS IST VIEL LOS.

Mit unserer Veranstaltungsübersicht können Sie sich die wichtigsten Villacher Termine rechtzeitig reservieren.

24-26 STADTLICHTER Bilder aus dem Gesellschaftsleben unserer Stadt

36-39 SERVICE Standesamt, Ehrungen, Kirchliches

Liebe Villacherinnen, liebe Villacher!

In unserer Stadt geht viel weiter! Die dynamische Entwicklung ist an allen Ecken spürbar. Erst vor wenigen Tagen erfolgte der Spatenstich für die neue Lehrwerkstätte in unserem Technologiepark. Diese moderne Einrichtung wird das breite und hochwertige Bildungsangebot in unserer Stadt abrunden. Rund 5,7 Millionen Euro fließen mit diesem wichtigen Projekt in hervorragende Zukunftsaussichten unserer Mädchen und Burschen. Kompetente Fachkräfte werden dort den jungen Leuten unter modernsten Voraussetzungen das Knowhow attraktiver Lehrberufe der erfolgreichsten Branchen vermitteln. Und damit solide Grundlagen für blühende Berufslaufbahnen schaffen.

Blühend präsentiert sich auch wieder unsere Altstadt, die unsere Gärtnerinnen und Gärtner sehr gelungen und geschmackvoll mit frühlingsfrischem Blumenschmuck ausgestaltet haben. In diesen Tagen wächst gerade die wunderschöne Frühlingslandschaft auf dem Rathausplatz unter ihren geschickten Händen. Und die jüngsten Villacherinnen und Villacher können es kaum erwarten, mit dem herzigen Bummelzug ein paar Runden zu drehen. Un-

ermüdet im Winter-raus!-Einsatz sind derzeit die Mitarbeiter unseres Wirtschaftshofes, damit die Gassen, Straßen und Plätze wieder blitzblank erstrahlen. (Einige von ihnen, siehe Foto, wurden dieser Tage übrigens sogar zu Lebensrettern.) Haben Sie, geschätzte Villacherinnen und Villacher, jedoch bitte ein klein wenig Geduld, wenn es nicht allüberall gleichzeitig frühlingsfein wirkt. Um den Überresten dieses heftigen Winters mit dem großen Waschwagen zu Leibe zu rücken, müssen die Temperaturen stimmen. Eventuelle Glatteisbildung wollen wir nämlich zu unserer aller Sicherheit unbedingt vermeiden.

Genießen Sie die ersten warmen Tage in unserer frühlingsfrischen Altstadt!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Bürgermeister
Helmut Manzenreiter

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. Telefon 04242/205. **Redaktion:** Christian Kohlmayer DW 1710, Elena Moser-Sonvilla DW 1713, Erika Pflieger DW 1712, Roland Wutterma DW 1716. **Sekretariat:** Desiree Schreiber, Telefon 04242/205-1700, Fax 04242/205-1799, E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. **Verlags- und Herstellungsort:** Villach/Graz. **Hersteller: Layout & Satz:** qSTALL réclame manufacture. **Druck:** Leykam Druck GmbH & Co.KG, Eggenberger Straße 7, 8020 Graz. **Auflage:** 36.000 Stück. **Anzeigen:** Werbeagentur TopTeam, Ottilie Langer, Mag.a Veronika Mörtl, 9500 Villach, Trattengasse 1, Telefon 04242/24454, E-Mail villach@topteam.at.

Nächster Erscheinungstermin: 17.4.2014



„Unser Congress Center ist das bedeutendste derartige Zentrum im Süden Österreichs und zudem eine wichtige und erfolgreiche gesellschaftliche Plattform.“

Bürgermeister Helmut Manzenreiter

Wir gratulieren zum 4,500.000. Gast!

Sensationelle Bilanz mit enormer Wertschöpfung: Seit seiner Eröffnung nützten 4,5 Millionen Gäste unser Congress Center für Veranstaltungen aller Art. Und diese Erfolgsgeschichte geht weiter.

Es zahlt sich aus, auf Qualität zu setzen. So bringt Bürgermeister Helmut Manzenreiter die Unternehmensphilosophie unseres Congress Centers auf den Punkt. Seit der Eröffnung des modernsten Kongresszentrums im Süden Österreichs haben 4,5 Millionen Besucherinnen und Besucher das hochwertige Angebot genutzt. Kürzlich begrüßte unser Bürgermeister Röfix-Manager Dr. Michael Graber als 4.500.000. Gast. Der Südtiroler ist Vorstandsvorsitzender des international erfolgreichen Baustoffherstellers Röfix und nahm an einer großen Tagung seines Werkes in unserem Congress Center teil. „Ich bin überaus begeistert von diesem Veranstaltungshaus!“, versicherte Graber unserem Bürgermeister. „Die Kombination aus Congress Center, Hotel und Tiefgarage ist sehr gelungen! Und auch die Qualität und der Service in allen Bereichen wirken überaus überzeugend!“

KONGRESSE. „Unser Congress Center ist bei internationalen Kongressveranstaltern hoch angesehen und geschätzt!“, freut sich Manzenreiter. „Das beweisen auch heuer wieder zahlreiche Tagungen und Kongresse.“ Der Österreichische Pennälertag mit hunderten Teilnehmern findet sich in der Veranstaltungsliste ebenso wie die Jahrestagung der österreichischen Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie im Juni, die internationale Konferenz „Agri Future Days“, der Bundeslehrlingswettbewerb der Tischler, der Internationale Wundkongress, der Internationale Hygiene-Kongress, ein internationaler Kinderphysiotherapie-Kongress und etliche mehr. Highlight im Spätherbst wird wieder der Innovationskongress mit mehr als 1000 Teilnehmern, der auch internationale Strahlkraft hat.

WERTSCHÖPFUNG. Manzenreiter: „Die meisten dieser Kongresse dauern drei oder

vier Tage, daher ist auch die Wertschöpfung für unsere Stadt entsprechend hoch!“ Unser Congress Center wäre auch im gesellschaftlichen Leben des gesamten Bundeslandes eine nicht wegzudenkende Plattform. Manzenreiter: „Das CCV hat sich zum wichtigsten und qualitativ hochwertigsten Kongresszentrum im Süden Österreichs entwickelt!“

GUTE BUCHUNGSLAGE. Die Statistik untermauert zudem die stetig steigende Buchungslage: „Heuer ist mit einer noch deutlich stärkeren Auslastung als im Vorjahr zu rechnen“, berichtet unser Bürgermeister. „Insbesondere im Segment Kongresse und Tagungen hat sich unsere hohe Qualität auch international weit herumgesprochen. Sogar für 2015 und 2016 haben die Congress Center-Manager bereits fixe Reservierungen und einige vielversprechende Anfragen im Haus.“ Unter den Kun-





ERFOLGSGESCHICHTE AN DER DRAU

Im Oktober 1971 wurde das alte Kongresshaus in Betrieb genommen. Mitte der 1990er beschloss unsere Stadt, das bewährte, durch viele Veranstaltungen strapazierte Haus weiterzuentwickeln und den modernen Anforderungen anzupassen. In zwei Bauphasen entstand das heutige Congress Center, dessen Markenzeichen der markante, rote Bühnenwürfel ist. Am 1. August 1999 fand die feierliche Wiedereröffnung statt. Neu- und Umgestaltungen, Zubauten und architektonisch spannende Modernisierungen brachten das Haus auch optisch und technisch auf den allerletzten Stand. Die Verbindung mit dem Kongresshotel schuf das modernste Veranstaltungszentrum im Süden Österreichs. Der Komplex in perfekter Lage an der Drau präsentiert sich weitläufiger, multifunktionaler, heller und großzügiger. Die komfortable und gut gebuchte Tiefgarage rundet das professionelle Angebot ab. Mehr als 11,2 Millionen Euro flossen damals in das CCV, in nur 12 Monaten Bauzeit entstand ein qualitativ hochwertiges Kongress-Kompetenzzentrum in perfekter Lage an der Drau, das internationale Wertschätzung findet.



„Dieses moderne Haus in schöner Lage bietet wirklich alles in bester Qualität, was eine hochwertige Tagung benötigt.“

Dr. Michael Graber

den buchen viele Stammgäste das CCV aus Überzeugung immer wieder. Und sogar die internationale Showtanz-Weltmeisterschaft hat bereits wieder in unserem hochprofessionellen Veranstaltungskomplex an der Drau vorreserviert.

HOCHKARÄTIG. Auch 2013 war ein sehr gutes Jahr für unser Congress Center: 536 Auslastungstage, 463 Veranstaltungen

und 101.784 Besucherinnen und Besucher finden sich in der Bilanz. „Am werbewirksamsten in der wichtigen Tourismusbranche war wohl die atb-experience, die mehr als 300 internationale und österreichweit tätige Touristiker in unsere Stadt brachte“, erinnert Manzenreiter. „Drei Tage lang stand unser Haus im Zeichen wertvoller internationaler Vernetzung.“

■ Fotos: Augstein, Proprenter



GEWINNSPIEL

Villach ist immer ein Gewinn!

Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, wissen, auf welchem Platz unserer Altstadt die wunderschöne Frühlingslandschaft mit dem Osterzug auch heuer wieder blüht und grünt, können Sie gewinnen! Unser Stadtgarten bepflanzt für unsere Gewinnerinnen und Gewinner fünf frühlingsfrisch-bunte Holzkisterln mit hübschen Blumen!

Die Antwort schicken Sie bitte bis zum 26. März 2014 an gewinnspiel@villach.at

Viel Glück!

Die Gewinner werden schriftlich verständigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Gärtner Alois Auer beim Gießen.



Gärtnermeister Herbert Karl (rechts) und Hans Lang sowie ihre Kollegen haben alle Hände voll zu tun.

Genießen Sie unsere tausendfach erblühte Stadt!

Wir pflanzen, arrangieren, gießen: Tausende Tulpen, Narzissen und Bellis verwandeln unsere Stadt in eine frühlingsfrische Wohlfühlzone.

Nach den Unmengen von Schnee im vergangenen Winter sehnt man sich nach Frühling und Farbe. Da kommen die akribischen Bemühungen unserer Stadtgarten-Mitarbeiterinnen und-Mitarbeiter gerade recht: „Rund 40.000 der bunten Stiefmütterchen (Violen) und 3000 Stück der herzigen Gänseblümchen (Bellis) haben sie mit ihren grünen Daumen und viel Liebe in den vergangenen Wochen in

den Gewächshäusern unserer Stadt herangezogen!“, schildert Bürgermeister Helmut Manzenreiter. „In den nächsten Tagen beginnen sie mit dem Auspflanzen auf die rund 1500 Quadratmeter Blumenbeete.“ Mehr als 60.000 Tulpen und 11.000 Narzissen verbrachten dort bereits den Winterschlaf und drängen jetzt an das Sonnenlicht. Manzenreiter: „Im April erscheint unsere Altstadt wieder als farbenprächtiges Blumenmeer!“

Gärtner Kurt Wallner bei der Vorbereitung zur Auspflanzung der rund 40.000 Stiefmütterchen.

FARBENPRÄCHTIG. Als Villacher Blumenfreundinnen und -freunde dürfen Sie sich heuer auf ganz spezielle Farbmischungen freuen: Die Tulpensorte „Queens“ präsentiert sich in hell- und dunkelvioletten Tönen, „Daily News“ kommt in Hellrosa, Rot und Dunkelviolett daher, von „Sweet-dreams“ können Sie sich in rosa, weißen und hellgelben Tönen in Tulpen- und Narzissenform bezaubern lassen.

WINTERARBEIT. 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtgartens waren auch in den Wintermonaten emsig unterwegs. „Sie haben Parkwege, Treppenanlagen und Radwege vom Schnee befreit, gereinigt und gestreut,“ schildert unser Bürgermeister. Auch die Gassimaten galt es permanent aufzufüllen und zu warten, 20 Kinderspielplätze müssen auch in der kalten Jahreszeit regelmäßig kontrolliert werden. Selbst die Wartung und Sanierung der 1000 mobilen Parkbänke ist Aufgabe der Gärtnerinnen und Gärtner. In der warmen Jahreszeit bekommen sie Unterstützung von 40 Saisonkräften.

BAUMSCHNITT. „Momentan liegt einer der Arbeitsschwerpunkte auf dem Baumschnitt“, berichtet unser Bürgermeister. „8000 Bäume stehen auf öffentlichen Grundstücken. Sie sind regelmäßig zu kontrollieren und zu schneiden.“ Sicherheit steht im Vordergrund. Manzenreiter: „Im heurigen Winter machte der viele Schnee und damit der Astbruch jede Menge Arbeit.“ Daneben warten 90 Hektar Grünflächen, diese gilt es von Winterschäden zu befreien und für die Pflanzsaison vorzubereiten.

FRÜHLINGSLANDSCHAFT. „Anfang April verwandeln die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtgartens unseren Rathausplatz wieder in die bereits gewohnte, faszinierende Frühlingsland-

schaft“, kündigt Bürgermeister Helmut Manzenreiter an. Sie dient dem herzigen Osterzug als entzückende Reisesstrecke. Auch dafür laufen die Vorbereitungen in den Glashäusern und Folientunneln auf Hochtouren. „Zur Qualität einer Altstadt zählt auch ein attraktiver Blumenschmuck“, sagt unser Bürgermeister. „Diesen Auftrag erfüllen unsere Stadtgärtner und -gärtnerinnen bestens!“

SOMMERBLUMEN. Stillstand gibt es in unserem Stadtgarten übrigens nicht: Wenn die Viole, Tulpen und Narzissen in der Hochblüte stehen, stecken bereits die Jungpflanzen für den Sommer in den Startlöchern. Ab Mitte Mai erobern sie dann das Herz der Blumenfreundinnen und -freunde. Die Pflanzzeit dauert bis Mitte April, weiß auch unser Bürgermeister. „Die spezialisierten Baumpflegeteams unserer Stadt setzen auch neue Bäume entlang der Verkehrswege.“ Meist nützen die Gärtnerinnen und Gärtner dafür aktuelle Bauphasen, um zusätzliche Verkehrsbehinderungen möglichst gering zu halten.

AUFGABEN. Die Weiterentwicklung von Grünflächen ist ebenfalls Aufgabe unseres Stadtgartens. „Was in die Jahre gekommen und unansehnlich geworden ist, ist zu sanieren“, sagt Manzenreiter. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestalten Beete in Kreisverkehren um, Rabatte neben Gehsteigen verwandeln sie in hübsche Kiesbeete.“ Bewährt haben sich dabei auch trockenheitsliebende, mehrjährige Stauden, die attraktiv und besonders pflegeleicht sind.

■ Fotos: Hipp



INFORMATION

Wohin mit dem Baumschnitt?

Die Firma Saubermacher neben dem Altstoffsammelzentrum nimmt Ihren Baum- und Rasenschnitt im Frühling gern entgegen. Montag - Freitag von 7 bis 17 Uhr
Samstag von 8 bis 12.30 Uhr

Grüne Dekoration

In unserem Stadtgarten stehen Palmen, Efeu-wände, Grünpflanzen oder Blumenranken gegen Gebühr für Veranstaltungen zur Verfügung, sie werden auf Wunsch auch angeliefert und wieder abgeholt.

Grabpflege

Der Kompetenz der Stadtgärtnerinnen und Stadtgärtner kann man sich bei der Pflege und Betreuung eines Grabes bedienen.

www.villach.at

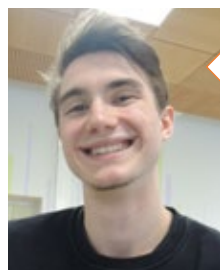


„Die wunderschön-stimmige Blumenbepflanzung ist ein sympathisches Markenzeichen unserer Altstadt. Genießen Sie diese bei einem frühlingsfrischen Spaziergang!“

Helmut Manzenreiter

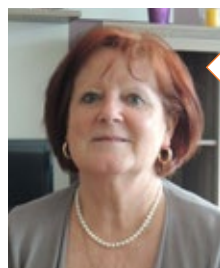
Unsere Stadt putzt sich frühlingsfein heraus

Mehr als 40 Mitarbeiter unseres Wirtschaftshofes haben auch in den nächsten Wochen alle Hände voll zu tun, unsere Stadt von den letzten Spuren des Winters zu befreien.



„Ich halte unsere Saubermänner für echte Helden. Schon am Morgen nach dem Fasching blitzt die Innenstadt wieder wie neu und auch die Überbleibsel des Winters sind schneller verschwunden, als man schauen kann.“

Sandro Letter



„Es erstaunt mich jedes Jahr sehr, wie rasch die Straßen von Rollsplitt und Salz gesäubert werden. Die Putztrupps können ja nicht überall zur gleichen Zeit sein, man muss sie für ihren Einsatz wirklich loben!“

Franziska Czipoth



Mehr als 420 Kilometer Straßen und 220 Kilometer Gehwege gilt es zu reinigen, 150 Kilometer Radwege, 26.000 Quadratmeter Fußgängerzone, Parkplätze, Stiegenanlagen und vieles mehr: Riesensbesen, Waschwagen und Kehrmaschinen haben Schneeflug und Schaufel abgelöst. Unsere Stadt befindet sich mitten im aufwändigen Frühjahrsputz.

„Das bedeutet, dass die 47 Mitarbeiter unseres Wirtschaftshofes in den nächsten Wochen unermüdlich damit zu tun haben, auch die allerletzten Überbleibsel des Winters aus der Stadt zu treiben!“, erklärt Stadtrat Harald Sobe. „Jede Menge Arbeit wartet!“



„Es ist sehr schön zu sehen, mit wie viel **Einsatzfreude und Engagement** unsere Saubermänner bei der Arbeit sind!“

Stadtrat Harald Sobe

DIE FRÜHLINGSFRISCHE STADT IM SÜDEN



Dino Schwenner (rechts) und seine Kollegen sind unermüdlich im Einsatz.

EINSAMMELN. Allein 12.000 Schneestangen entlang der Verkehrswege haben sie einzusammeln und bis zum nächsten Winter zu verstauen. 120 Streukisten im gesamten Stadtgebiet werden in den nächsten Monaten nicht mehr benötigt und müssen abtransportiert werden.

„Zwischen 800 und 1000 Tonnen Streusplitt kehren unsere fleißigen Mitarbeiter zusammen“, zählt Harald Sobe auf. „Menschen und Maschinen sind im Zweischichtbetrieb im Einsatz, auch samstags wird gearbeitet, damit unsere Stadt noch schneller frühlingsfit ist!“

TEMPERATUR. Allein in unserer Altstadt braucht der Frühlingsputz gut drei Wochen,

in insgesamt sieben Wochen sollte auch der äußerste Stadtteil wieder blitzsauber sein. „In der Altstadt sind die Arbeiten bis zur Beginn der Osterzeit abgeschlossen“, verspricht Sobe. Allerdings ersucht er auch um Verständnis und klärt auf: „Den großen Waschwagen können wir erst dann einsetzen, wenn es die Temperaturen unbedenklich zulassen. Eisbildung wäre sehr gefährlich und unverantwortlich! Wenn es kalt bleibt, müssen wir die Villacherinnen und Villacher um etwas Geduld bitten.“

ENGAGEMENT. Jüngster Großeinsatz: die Faschingsnacht. Damit unsere Stadt nach dem kunterbunten Treiben am Faschingssamstag wieder blitzblank strahlt, sind die Wirtschaftshofteams bereits in den

frühesten Morgenstunden ausgefahren. Mit schwerem Gerät rückten sie auch heuer wieder den Konfetti-Bergen und Papierschlängen, den Bechern und Flaschen zu Leibe, die als Beweis einer ausgelassenen Faschingsfeierei überall zu finden waren. Harald Sobe: „Fasching und Kirchtag stellen unsere Mitarbeiter echt auf eine harte Probe, nach dem großen Feiern muss die Stadt bereits am Morgen wieder sauber sein. Und es ist sehr schön zu sehen, mit wie viel Einsatzfreude und Engagement wirklich jeder einzelne Wirtschaftshofmitarbeiter seinen Job perfekt erledigt!“

■ Fotos: Hipp, Augstein

FRÜHJAHRSPUTZ IN ZAHLEN UND FAKTEN

Zu reinigende Flächen

- 420 Kilometer Straßen, inklusive der Villacher Alpenstraße
- 220 Kilometer Gehwege
- 150 Kilometer Radwege
- 26.000 Quadratmeter Fußgängerzone
- 90 Liegenschaftsobjekte
- 130 Brücken, Parkplätze, Stiegen

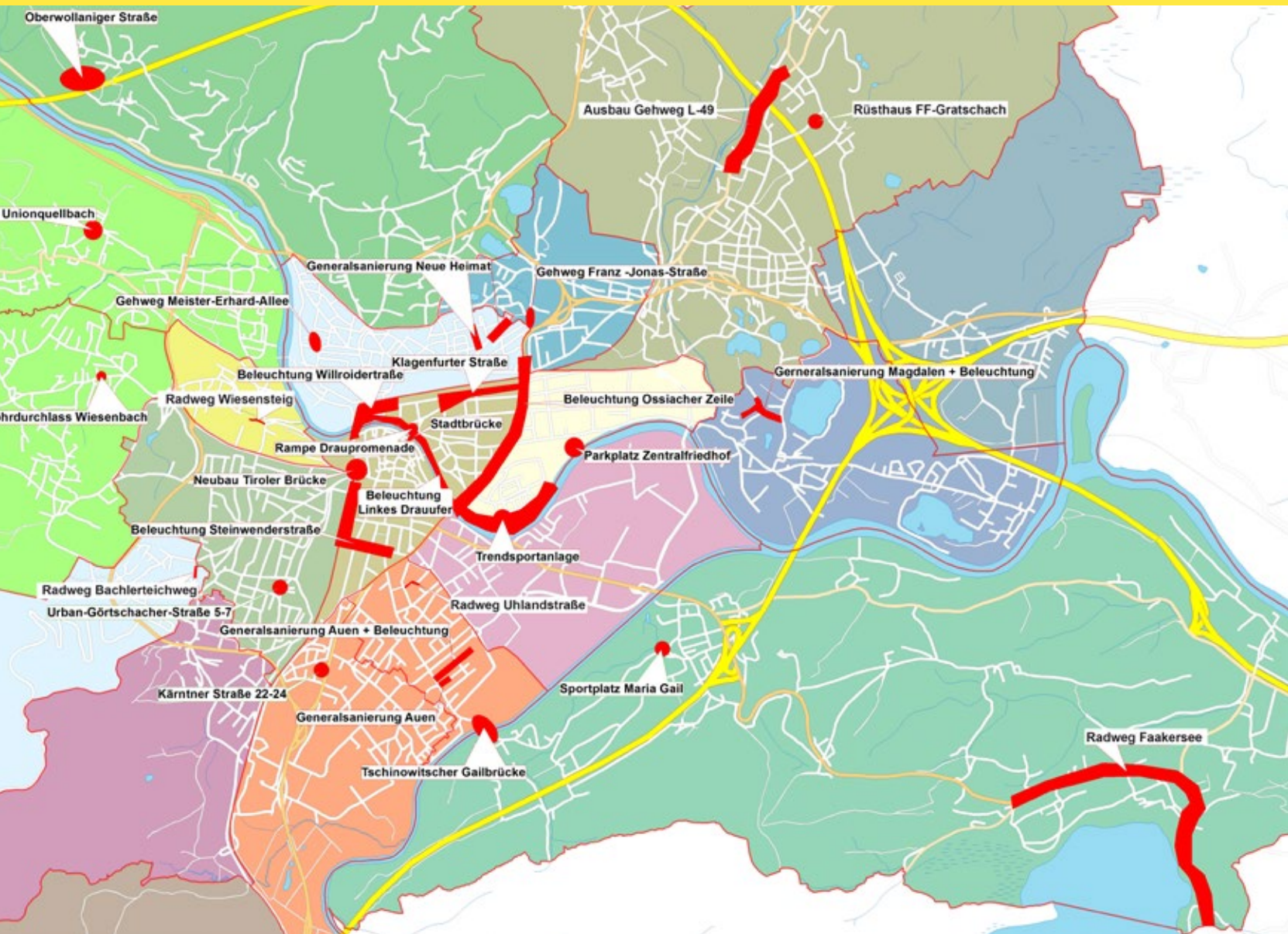
Aufwand

- **3000 Personalstunden**
- **1600 Gerätstunden**

Im Einsatz

- rund **40 Mitarbeiter** zur händischen Reinigung
- 2 große und 3 kleine **Kehrmaschinen**
- großer und kleiner **Waschwagen**

Insgesamt werden nach dem Winter rund 1000 Tonnen Streusplitt eingekehrt. Der gesammelte Mist landet auf dem Saubermacher-Gelände und wird professionell entsorgt.



Von Radweg bis Trendsportanlage: Die roten Markierungen zeigen, wo heuer kräftig in unsere Infrastruktur investiert wird.



Licht ist in unserer Stadt ein wichtiges Thema. Heuer werden 1000 Lichtpunkte noch energiefreundlicher.



Villachs Bauprojekte sind wichtige Zukunftsimpulse. Von links Heinz Jäger (im Bagger), Jakov Grgic (Strabag), Vizebürgermeister Günther Albel, Ing. Christof Fischer (Abteilung Tiefbau im Rathaus Villach) und Manuel Paar (Strabag).

Wir investieren 16,3 Millionen Euro in die Zukunft

Von Asphaltierung bis Zubau: 2014 steht im Zeichen großer Bauprojekte für noch mehr Lebensqualität und Sicherheit in unserer Stadt.

Andere Städte schrauben das Geld für Hoch- und Tiefbauprojekte deutlich zurück – wir investieren und setzen enorme Zukunftsschritte. „Ein großer Teil fließt in den Ausbau der Infrastruktur. Unter anderem erneuern wir die Klagenfurter Straße, weiten das Radwegenetz aus und beginnen mit Viertelprojekten“, erklärt Vizebürgermeister Günther Albel.

VIERTELPROJEKTE. „Heuer starten in den Stadtteilen Auen, St. Magdalen und Neue Heimat breitflächig angelegte „Viertelprojekte“. Diese beinhalten großflächige Neuasphaltierungen, und gleichzeitig modernisieren wir Kanal und Beleuchtung“, beschreibt Albel das neue Konzept. „Das All-in-one-Paket soll die Baustellenzeit so kurz wie möglich halten. In den nächsten



270.000 Euro fließen heuer in den Ausbau unseres Radwegenetzes.

Jahren kommen so alle Stadtviertel an die Reihe.“ Kostenpunkt für heuer: 643.000 Euro.

UMFANGREICHE STRASSENPROJEKTE. Ende Juni beginnen die Erneuerungsarbeiten in der Klagenfurter Straße und am Restabschnitt der Zeidler-von-Görz-Straße. Das größte Projekt des Jahres schlägt mit 980.000 Euro zu Buche. Teilabschnitte der St. Magdalener Straße, Chemiestraße, Peraustraße, Heidenfeldstraße, Genotteallee und Waldheimstraße erhalten zudem eine neue Asphaltbelag. Die gesamten Straßenbaumaßnahmen sind mit 5 Millionen Euro budgetiert.

BRÜCKENBAU. Derzeit läuft die finale Bauphase an der Tiroler Brücke, ein Projekt, das die ÖBB gemeinsam mit unserer Stadt umsetzt. Das Ende der Arbeiten ist für Juli vorgesehen. Die stadtanteiligen Baukosten betragen 656.000 Euro. Gesamtbaukosten: 2,3 Millionen Euro. Neu gebaut wird auch die Brücke Union Quellbach und der Rohrdurchlass Wiesenbach. Die Tschinowitscher Gailbrücke ist 2015/2016 als Neubau fixiert, heuer wird geplant. In Brückenprojekte fließen insgesamt 180.000 Euro.

NEUE AMPELN. Unsere Stadt erneuert heuer um 440.000 Euro die Ampelanlagen im Verlauf Pestalozzistraße und der Steinwender Straße bis zur Tiroler Brücke und im Kreuzungsbereich Klagenfurter Straße – Dreschnigstraße.

ENERGIESPARENDE BELEUCHTUNG. 720.000 Euro sind heuer für die Ausweitung und Optimierung des Stadtlichtes vorgesehen. Über 1000 Lichtpunkte, mehr als zehn Prozent der gesamten Stadtgebiet-Beleuchtung, erhalten energiesparende LED-Lichter. Diese Maßnahme hat im

Vorjahr rund 190.000 Kilowattstunden eingespart. 60.000 Euro fließen zudem in die Verbesserung der Schutzwegbeleuchtung.

RADWEGENETZ. Das mehr als 120 Kilometer umfassende Radwegenetz unserer Stadt wird um 270.000 Euro ausgeweitet. Festgelegt ist bereits der Lückenschluss im Verlauf des Faakersee Radweges R1B zwischen Egg und Drobollach. Die Baukosten von ca. 450.000 Euro tragen zu je einem Drittel unsere Stadt, das Land und der Bund. Im Zuge der Sanierung der Gailbrücke Federaun entsteht hier ein Radweg als neue Anbindung an den Tarviser Radweg R3C und ein neuer Radweg auf der Tiroler Brücke.

NEUE QUALITÄT. „Unser Ziel ist es, unsere Trendsportanlage im Mai zu eröffnen. Die Pläne entstanden nach den Vorstellungen des Jugendrates, außerdem haben wir Profis aus der Skaterszene in die Planung eingebunden“, sagt Vizebürgermeister Albel. Kosten: rund 200.000 Euro. Weitere Projekte: Die Feuerwehr Gratschach-St. Andrä freut sich auf ein neues Feuerwehrhaus. Es wird eine intelligente Kombination, die den Kameraden neben zusätzlicher Sicherheit einen rund 50 Quadratmeter großen Mannschaftsraum bietet. Fertigstellung voraussichtlich im November. Kosten: 595.000 Euro. Das Mannschaftsgebäude der Sportanlage Maria Gail wird durch ein neues ersetzt. Fertigstellung ist im Mai nächsten Jahres geplant. Kosten: 620.000 Euro.

KANALERNEUERUNGEN. 2,27 Millionen Euro stehen für die gesamten Arbeiten im Kanalbereich bereit, fast eine Million Euro mehr als im Vorjahr. Inbegriffen sind diverse Kanalerneuerungen, -erweiterungen, -auswechslungen und -umlegungen sowie der Anschluss von ca. 70 neuen Wohnhäusern an das Kanalnetz. ■ Fotos: Augstein, Santner, Maurer



Solider Grundstein für die Zukunft junger Leute

Parallel zur dritten Baustufe im Technologiepark Villach (tpv) wächst die neue Lehrwerkstätte. Deren Eröffnung findet bereits im Herbst statt.

Villach boomt! „Die Entwicklung unseres Technologieparks mit der Fachhochschule ist überaus positiv!“ freute sich Bürgermeister Helmut Manzenreiter beim feierlichen Spatenstich für die neue Lehrwerkstätte. „Für unsere Stadt ist dieses Projekt eine Sensation und eine Abrundung unseres hochwertigen Bildungsangebotes.“

Die Ansiedelung sei, so unser Bürgermeister weiter, ein Traumprojekt für den Wirtschaftsstandort Villach. Unsere Stadt könne damit alle Ausbildungsmöglichkeiten - von Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen über die neue Lehrwerkstätte bis zur Fachhochschule und universitären Abschluss anbieten. „Villach ist Österreichs wichtigster Hightech-Standort im Bereich Mikroelektronik, in der Facharbeiterausbildung setzen wir nun den letzten Mosaikstein. Die Jugend erhält damit bessere Chancen.“

5,7 MILLIONEN EURO. Unsere Stadt stellt das Grundstück im Technologiepark zur Verfügung. Die Kosten für die moderne Lehrwerkstätte liegen bei 5,7 Millionen Euro. Rund 1,2 Millionen Euro davon fließen in modernste Maschinen. Die Ausbildungsstätte wird eine Nutzfläche von rund 2300 Quadratmetern umfassen und auf 60 Plätzen vielfältige Möglichkeiten bieten.

ÖSTERREICHWEIT EINZIGARTIG. Auch Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser zeigte sich höchst erfreut: „Bildung und Ausbildung sind von zentraler Bedeutung für den Eintritt in das Erwerbsleben und die Teilnahme an unserer Wissensgesellschaft.“ AK-Präsident Günther Goach und WK-Präsident Franz Pacher unterstrichen die Notwendigkeit dieser Einrichtung.

Spezialisierung. Ausbildungen in Metallberufen und Elektronik, welche die Lehrwerkstätte anbieten wird, sind sehr gefragt. Dazu zählen dank der modularen Lehrberufsbilder spezialisierte Fachberufe in den Bereichen

- Maschinenbautechnik
- Werkzeug- oder Zerspanungstechnik
- Prozess- und Fertigungstechnik
- Anlagen- und Betriebstechnik
- Automatisierungs- und Prozessleittechnik
- oder Mechatronik.

Gebaut und betrieben wird die Lehrwerkstätte durch die Gemeinnützige Personalservice Kärnten GmbH (GPS). Geplant sind vier Metallwerkstätten, eine Schlosserei, Vorrichtungen für Dreher und Fräser, drei Labore für Steuer-/Regeltechnik, Elektro/Elektronik, CAD und EDV, je ein Logistikhof für Lagerwirtschaft und Staplerlogistik sowie zwei Lehrsäle. ■ Fotos: Augstein

Mehr Infos auf www.gps-kaernten.at



Feierlicher Spatenstich: GPS-Geschäftsführer Ing. Alfred Schuh, AK-Präsident Ing. Günther Goach, Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser und Bürgermeister Helmut Manzenreiter (von links).



Mechatronik bietet jungen Leuten Zukunftsjobs.



HERBERT LÖCKER



CHRISTA MAURER



MICHAELA POLLAN



MARTIN EBNER

IGEL IMMOBILIEN

SUCHE!
SUCHE!
SUCHE!

WIENER FAMILIE

möchte eine Zweitwohnung in Villach kaufen.
2 Schlafzimmer, bevorzugt mit größerem Balkon/
Terrasse.

KP bis € 190.000,- gesichert!
Angebote bitte an:
Michaela Pollan, 0650/777 42 92

VILLACH-BERGSIEDLUNG!

Top sanierte Doppelhaushälfte in stadtnaher Lage
mit sehr guter Infrastruktur. 5 Zimmer auf
ca. 105 m², Grundstück ca. 411 m² mit viel Platz
zum Spielen für Ihre Kinder! kWh: 47,1m²/a,
KP € 225.000,-

Christa Maurer, 0664/532 29 02



WOHNEN AUF HOHEM NIVEAU

Penthousewohnung (ca. 128 m²) plus ca. 70 m²
Terrasse, wenige Gehminuten vom Stadtzentrum,
hochwertige Ausstattung, 3 Carportplätze.
HWB: 79,7kWh/m²a

KP € 399.000,-

Christa Maurer, 0664/532 29 02

VILLACH-FÜRNITZ

Gepflegte 2-Zimmerwohnung mit
63 m² + Westloggia und Autoabstellplatz.
Ideal als Start- oder Ferienwohnung!

KP € 74.800,-

Michaela Pollan, 0650/777 42 92



SCHMUCKE 2-ZIMMER WOHNUNG

in bester Lage und sehr guter Infrastruktur in
Villach/Völkendorf. 1 OG, ca. 63 m² Wohnfläche
+ ca. 6 m² Loggia! Lift vorhanden.

KP € 95.000,-

Martin Ebner
0664/212 78 47

VILLACH UND UMGEBUNG

Meine Kunden sind bereits seit fast einem
Jahr auf der Suche nach einem neuwertigen
Zweifamilienhaus in schöner Lage.

Finanzierung bis € 230.000,- gesichert!
Martin Ebner, 0664/212 78 47

SUCHE!
SUCHE!
SUCHE!

UNSER NEUBAUPROJEKT IN VILLACH

Wohn dich frei!
VERLIEBT!
Mei Haus in Villach/Drautschen.

Einzel- & Doppelhäuser
schon um
€ 758,-/Monat!*

* bei 19.000,- Anzahlung

DER IMMOBILIENBERATER
Immobilienmakler & Immobilienbesitzer
www.derimmobilienberater.at
T. 04242 29 089
M. 0664 33 73 790

IGEL IMMOBILIEN
SERIÖS - ZUVERLÄSSIG - KÄRNTENWEIT
T. 04242 23 185
M. 0664 53 22 902

ALLE INFOS & PLÄNE UNTER: WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT WWW.DERIMMOBILIENBERATER.AT

20 JAHRE
IGEL IMMOBILIEN

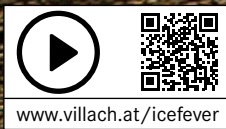
Ihr verlässlicher Partner in Sachen Immobilien!

RUFEN SIE UNS AN!

Italienerstr. 14, 04242/231 85, villach@igel-immobilien.at

Ihr Spezialist für Villach

Weitere Topobjekte unter www.igel-immobilien.at



www.villach.at/icefever

Kinderaugen glänzten wie jene der Eishockeycracks - die vielen jungen Fans waren ihren Vorbildern so nah wie nie! Bürgermeister Helmut Manzenreiter und die Kleine Zeitung hatten dazu eingeladen!

Und was die begeisterten Zuseher da zu sehen bekamen, war einzigartig - John Hughes, Derek Ryan, Cole Jarrett und auch die Jungadler Patrick Platzer und Marius Göhringer geizten in ihren eigens designten Villach-Hockey-Dressen nicht mit Tricks. Sie legten eine wunderbare Show aufs Eis, die die Herzen der Fans höher schlagen ließ.

„DANKE VILLACH, DANKE MANZE!“ Bevor die Großen zur Landung auf dem Rathausplatz ansetzten, sorgten die jüngsten VSV-Cracks auf dem Rathausplatz für Furore. Sie flitzten gekonnt über die spiegelglatte Fläche. „Mit diesen Talenten braucht sich der VSV um die Zukunft keine Sorgen machen“, erklärte VSV-Fan Bürgermeister Helmut Manzenreiter, der die Idee zu dieser einzigartigen Eishockeyshow im Herzen unserer Altstadt gehabt hatte. Die Spieler, allen voran Trainer Hannu Järvenpää, revanchierten sich bei unserem Bürgermeister für dieses einzigartige Spektakel mit einer kleinen Überraschung: Järvenpää überreichte Manzenreiter ein Dress und bedankte sich im Namen aller Spieler, aber auch aller VSV-Fans für diese eindrucksvolle Veranstaltung: „Danke Villach, danke Manze!“

„Ich kann das hier alles kaum glauben, das Ambiente, die Fans, die Stimmung - Villach ist eine Super-Hockeytown: Danke Villach, danke Manze!“

VSV-Trainer Hannu Järvenpää

SCHNELLSTER SPIELER, BESTER SCHÜTZE... Trainer Hannu Järvenpää hatte gemeinsam mit Co-Trainer Marc Brown ein ganz besonderes Programm zusammengestellt, ganz nach dem Vorbild der „Speed- und Skills“-Wettkämpfe in Nordamerika, dem Mutterland des Eishockeysports. Begeistert auch VSV-Manager Gert Prohaska: „Die Veranstaltung ist grandios, eine super Idee des Herrn Bürgermeister!“

„Das war ein Riesenspaß für alle - Spieler und Fans. Vor allem die Kinder und Jugendlichen waren ihren VSV-Stars so nah wie nie!“

Bürgermeister Helmut Manzenreiter

Einig waren sich wohl alle der mehr als 1000 Fans: „Wir wünschen uns sehr, dass es diese lässige Veranstaltung unbedingt auch in der kommenden Saison wieder gibt!“ ■ Fotos: Hipp

„Ich komme extra aus dem Drautal, weil ich diesen lässigen Abend erleben möchte! Die Stimmung ist ausgezeichnet, daran erinnert man sich lange!“

Wolfgang Strasser



„Ich spiele selbst mit Begeisterung Eishockey und bin seit 36 Jahren riesiger und treuer Fan des VSV! Dieser Abend ist perfekt organisiert, eine gute Werbung für die Stadt Villach!“

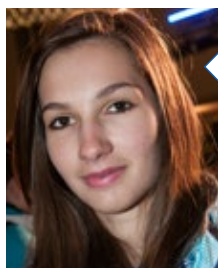
Klaus Petritsch



*„Danke, Manze!
für dieses Fest in
Blau-Weiß!“*



Altstadt-Flugshow der VSV-Adler geriet zum unvergesslichen Abend für Fans und Spieler: Beim coolen Showtraining des EC VSV in unserer Rathausplatz-Eisarena kochte die Stimmung. Mehr als 1000 Fans feierten beim Fest in Blau-Weiß!



„Diese Veranstaltung ist echt cool! Das Showtraining des VSV ist super, da bekommt man einen Eindruck, wie hart die Jungs trainieren! Und die Altstadt-Eisarena ist sowieso spitze!“

Martina Petscher

Licht auf eine schwierige Epoche

Die tragischen Geschichten der jüdischen Mitbewohner in unserer Stadt in der Nazizeit arbeiten Zeithistoriker in einer großen Ausstellung in unserer Altstadt auf.

Historiker Dr. Werner Koroschitz kann Alltagsgeschichte plastisch machen. Das hat er in zahlreichen Projekten bewiesen. Seit Jahren arbeitet er an einem tragischen Kapitel, nämlich an der Rekonstruktion des Lebens jüdischer Familien in unserer Stadt. Ab 22. Mai wird man das Ergebnis im öffentlichen Raum unserer Altstadt sehen können.

GESCHICHTE BEWUSST MACHEN. „Im besten Einvernehmen“ heißt das Ausstellungsprojekt, dessen Träger der Verein „Erinnern“ unter Mag. Hans Haider ist. Gemeinsam mit der Historikerin Mag.a. Alexandra Schmidt gießt Werner Koroschitz das Ergebnis der Recherchen in ein Buch. Bürgermeister Helmut Manzenreiter hat das Thema in Auftrag gegeben, „weil man sich auch dieses Kapital unserer Geschichte bewusst machen, einen Zugang finden

muss.“ Koroschitz, Haider und Schmidt wollen alle Facetten aufzeigen, die es rund um die jüdischen Familien zu beleuchten gilt. „Wir haben uns die Aktenlage angeschaut, zeigen, wo die Juden gewohnt haben, welche Berufe sie ausübten, was nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten mit ihnen geschah“, kündigt Koroschitz an. „Wir befassen uns mit der Enteignung, der Plünderungen, der Reichkristallnacht, der Arisierung, aber auch wie sich die Nachbarn verhielten, was nach 1945 mit dem jüdischen Eigentum passierte und wie der Staat mit dem Thema umgegangen ist,“ skizziert Haider.

TÄTER UND OPFER. Viele Recherchen waren nötig. Koroschitz: „Wir nennen auch die Täter, nicht nur die Opfer, und natürlich die Nutznießer, die wir aufgrund der Aktenlage erkennbar machen. Wir thematisieren Flucht und Vernichtung in

den Konzentrationslagern.“ Das jüdische Museum in Wien und Organisationen wie die ESRA, die sich für traumatisierte Opfer einsetzt, waren eine wichtige Hilfe bei den Vorbereitungen.

„Die Historiker versprechen eine interessante, historisch wertvolle und menschlich zutiefst berührende Ausstellung“, kündigt auch Bürgermeister Helmut Manzenreiter an. „Die Interviews mit Betroffenen, mit Nachkommen und beeindruckendes Fotomaterial holen ein schreckliches Geschichtskapitel in die Gegenwart, um Verständnis zu erzeugen und bewusst, ungeschönt aufzuklären.“

Die Villacher Jüdinnen und Juden hat es in alle Himmelsrichtungen zerstreut, einigen Familien ist die Flucht nach Israel gelungen. Ein paar von ihnen hat Dr. Koroschitz auch besucht, um authentische Schilderungen und Eindrücke von Zeitzeugen und deren Nachkommen zu gewinnen.

STATIONENTHEATER. Fotos und Zitate der Villacher Juden sollen, eingespannt in speziellen Türrahmen, vor deren einstigen Wohnhäusern, Arbeitsplätzen und Geschäften an die Vertriebenen und Ermordeten erinnern. 15 Stationen wird die Ausstellung „Im besten Einvernehmen – jüdisches Leben in Villach“ umfassen. Die Stiege am Rathausplatz und auch der Rosengarten spielen dabei eine wichtige Rolle. Die Theaterleute von Vada und Special Symbiosis bringen sich ebenfalls in das Projekt ein.

■ Foto: Augstern



Wichtiges Ausstellungsprojekt: Dr. Werner Koroschitz, Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Mag.a. Alexandra Schmidt und Mag. Hans Haider (von links).

INFORMATION

„Im besten Einvernehmen. Antisemitismus und nationalsozialistische Judenpolitik im Bezirk Villach“.

Eröffnung und Buchpräsentation am 22. Mai im Bambergsaal. Die Ausstellung dauert bis Mitte Juli.

„Im besten Einvernehmen“ war die zynische, offizielle Beschreibung bei der Enteignung der Juden durch heimische Nazis, wo Villacherinnen und Villacher die Geschäfte ihrer jüdischen Mitbürger geplündert und deren Eigentum „arisiert“ hatten.

www.erinnern.at

Wohnträume brauchen einen Partner

„SONNENVILLA ARTULA“ Villach - Lind **Erstbezug!**



- 58 m² bis 136 m² Wohnfläche
- Kaminanschluss
- großzügige Terrassenflächen
- gehobene Qualität
- Maisonette mit Garten und Sonnendeck
- Tiefgarage
- unverbaubare Grünfläche - Stadtnah!
- HWB: 38 kWh/m²a

Unsere TOP ANGEBOTE:

- Gartenwohnung Völkendorf, 4 - Zimmer
- Burgblick Annenheim, 2- Zimmer mit Sonnenterrasse
- Zwei- Familienhaus in Vassach, auch als Anlage geeignet
- Entzückende Maisonette, Innenstadt, Anlage
- Draubermen, 3- Zimmer, Balkon, Tiefgarage
- Penthouse Nähe LKH, Dachterrasse
- Designer Dachgeschoßmaisonette, Warmbad
- Familiendylle in Finkenstein, EFH mit großem Garten
- Starterwohnung am Vassacher Feld
- EFH zu MIETEN! Drautschen bei Villach
- Einfamilienhaus in Landskron, Pool, Carport
- Reihenhaushaus in Drautschen - Neubauprojekt!
- Grundstück in Wernberg mit Panoramablick, 800 m²
- Villa in Villach - Lind, Top - Lage!



immobilienberater Mayerhofer KG
Immobilienmakler + Immobilienreuhänder

Nikolaigasse 27

9500 Villach

Mobil: 0664 / 33 73 790 oder 0664 / 403 88 84

E-Mail: office@derimmobilienberater.at

www.derimmobilienberater.at

Miele

CENTER ● OLSACHER



Dampfbügelsystem B1312

- aktiver Bügeltisch
 - Liftsystem zur mühelosen Höhenverstellung
 - leicht zusammenklappbar
 - automatische Entkalkungs- und Spülfunktion
 - Steamer
 - Wabensohle
- abzüglich 100-Euro-Gutschein**

€ ab **1.199,-***



Waschmaschine W 3164

- Füllmenge 1 bis 6 kg
- Schleuderrwahl 400 - 1.400 U/min.
- Vollelektronische Steuerung mit Update-Funktion
- patentierte Schontrummel mit Beladungserkennung
- spezielles Wollprogramm
- **Flüsterleise**
- Lebenslange Wasserschutzgarantie

€ **799,-***



Wäschetrockner T 8812 C

- patentierte Miele Schontrummel für 1-7 kg Beladungsmenge
- Vollelektronischer Kondensrockner
- keine Abluft notwendig
- Flüsterleise durch horizontal geprägte Seitenwände
- **Kuschelig und flauschig** dank des Finish Wolle Programms

€ **699,-***



Staubsauger S 8310

- Die optimale Abstimmung von Motor, Luftführung und Bodendüse sorgt dafür, dass die Leistung auf dem Fußboden bestmöglich in Reinigungsleistung umgesetzt wird
- Super-Geräuschkämmung
- Edelstahl Teleskoprohr
- max. 2.200 Watt

€ **199,-***

*Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Kassabholpreis inkl. MwSt. Aktionsmodelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Wir bringen
Sie zur Sprache:



FREMDSPRACHEN lernen am WIFI

- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Spanisch
- Deutsch
- Slowenisch
- Kroatisch
- Russisch

ab 7. April 2014

Information und Anmeldung:

T 05 9434 1959

wifi@wifikaernten.at

www.wifi.at

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

Jetzt
anmelden!

FLEISCHEREI HARTL
QUALITÄT AUS VILLACH SEIT 1926

Wenn's um gute Wurst geht

Osterspezialitäten

vom Fleischermeister aus eigener Erzeugung!

- ✓ Beinschinken, Bauernschinken, Wacholderschinken
- ✓ Schinken im Brotteig, Selchroller, Selchkarree, Teilsaures
- ✓ 1a Osterkrainer, Krainer im Brotteig
- ✓ Rinds-, Kalbs- & Schweinszunge
- ✓ Krenwurze, Eierkren, Gefärbte Ostereier

Um Vorbestellung wird gebeten!
Abholmarkt: Untere Fellach, Eisenhammerweg 62.
In der Karwoche von 8-16 Uhr geöffnet. Gratis Parkplatz!

G'schwackige Kochtipps!

Heimisches Milchlamm, sowie Frischfleisch aus unserer Region!

RINGMAUERGASSE 10, Tel.: 04242 22 342
EISENHAMMERWEG 62, Tel.: 04242 55 202
MARKTHALLE VILLACH | www.fleischerei-hartl.at



Von links Vizebürgermeister Günther Albel, Landesschulinspektorin Dr.in Helma Safron, Mag.a Katharina Kiss, Mag.a Ingrid Weger, Direktorin Mag.a Melitta Trunk, Vizebürgermeisterin Wally Rettl und LAbg. Ing. Manfred Ebner.

Auf zum nächsten Level: Zertifizierte Wirtschaftsakademie

Als zehnte Schule Österreichs erhielt die Wirtschaftsakademie Villach (HAK) kürzlich die Entrepreneurship-Zertifizierung.

Die Entrepreneurship-Zertifizierung dauerte zwei Jahre. „Wir mussten dafür 128 Kriterien erfüllen. Es geht unter anderem darum, den Unternehmergeist auch praxisbezogen in der Schule umzusetzen“, sagt Schuldirektorin Mag.a Melitta Trunk.

BESTÄTIGUNG. 618 Schülerinnen und Schüler aus 16 Nationen werden in diesem Schuljahr von 68 Pädagoginnen und Pädagogen unterrichtet. Diese Zertifizierung ist Bestätigung für den bisher gegangenen guten Weg der Schule. Sie zielt in erster Linie darauf ab, zu bestätigen, dass der Unternehmergeist, also Entrepreneurship-Aktivitäten, ganzheitlich, zielorientiert und langfristig gepflegt und gefördert werden. Dieses Attest basiert auf den Schwerpunktsetzungen der EU, des Unterrichtsministeriums sowie des Landesschulrates.

ENTWICKELT. Vizebürgermeister Günther Albel gratulierte namens unseres Bürgermeisters zur Zertifizierung und betonte, dass sich die HAK/HASCH ebenso weiter entwickelt habe, wie sie dies immer von ihren Schülerinnen und Schülern gefordert hat: „Entrepreneurship hat nicht nur damit zu tun, sich als Unternehmen weiter zu bilden, es bedeutet auch kreativ sein, Verantwortung tragen – auch für die Gesellschaft, und es bedeutet Solidarität. Ich wünsche der Schule weiterhin viel Erfolg für die Zukunft.“

Entrepreneurship = Unternehmertum, Unternehmergeist. Weitere Informationen unter www.hak-villach.at

■ Foto: Willi Zore

VERANSTALTUNGSKALENDER²⁰¹⁴

Altstadt Villach

www.villach.at

villach :stadtzeitung

HERAUS-
NEHMEN UND
AUFHEBEN!



Unsere Altstadt - eine perfekte Bühne!

In unserer Altstadt spielt es sich ab! Und zwar das ganze Jahr über. Traditionsreiche Märkte, stimmungsvoller Chorgesang, faszinierende Kultur- und Sportevents, natürlich der Villacher Kirchtag, bunte Straßenkünstler, sehenswerte Ausstellungen und noch vieles andere mehr!



28.-30. Seniorentage

März Unsere Stadt lädt alle Seniorinnen und Senioren persönlich an drei Tagen zu einem informativen und unterhaltsamen Nachmittag in das Congress Center ein.



4.-27. Frühlingserwachen

März Unser Rathausplatz verwandelt sich in eine wunderschöne Frühlingslandschaft, durch die der Kinderzug tuckert.

5. Honky Tonk

April Honky Tonk bringt wieder lässige Bands und Musiker in die gemütlichsten Lokale und Bars unserer Altstadt.



10.-19. Ostermarkt

April Der Ostermarkt in unserer Altstadt bietet die bunte Fülle an netten Geschenkkäufen, ebenso Dekorationsobjekte, Kinderattraktionen, kulinarische Köstlichkeiten und vieles mehr.

23.-24. Blumenmarkt

April Der frühlingsfrische Blumenmarkt, der auf dem Hauptplatz zwei Tage alles für den grünen Daumen feilbietet, ist eine Augenweide für Blumen-, Pflanzen- und Gartenliebhaber.



30. Jugendkultur

April Alle Vereine und Gruppen aus den Bereichen, Soziales, Kultur, Kunst und Sport stellen sich den Jugendlichen auf dem Rathausplatz und den umliegenden Plätzen vor.

4.-10. ITF-Jugend-Tennis

Mai Der hochkarätige ITF-Jugend-Tennis-Grand-Prix auf den VAS-Plätzen in St. Martin hat sich als echter Publikumsmagnet erwiesen.



8.-10. Automobile 2014

Mai Unsere Altstadt wird drei Tage lang zur Bühne für die neuesten Modelle auf dem Automobilsektor. (Bei Schlechtwetter 15.-17. April)

9. Zeitsprünge

Mai Bis Oktober lädt unser Museum zur Sonderausstellung „Zeitsprünge – Villach in alten Ansichten“ ein. Die historischen Bilder unserer Stadt spiegeln ihre spannende Entwicklung.

22. Im besten Einvernehmen

Mai Antisemitismus und nationalsozialistische Judenpolitik im Bezirk Villach heißt die große Ausstellung im öffentlichen Raum, die bis Mitte Juli dauert.

24. Kirschenfest

Mai Vormittags bittet die slowenische Stadt Brda zum beliebten Kirschenfest in unserer Altstadt. Und am Silvester steigt die coole Beachparty für Junge und Junggebliebene.



5.-7. Alpen-Adria-Keramikfest

Juni Drei Tage lang fest in der Hand der Tonkünstler aus halb Europa ist unsere Altstadt beim traditionellen Alpen-Adria-Keramikmarkt.



14. Villach singt

Juni Das Festival der Chöre hüllt unsere Altstadt in eine einzigartige Klangwolke. Großes Finale auf dem Rathausplatz. Am Abend steigt in der Gerbergasse das interkulturelle Straßenfest.

19.-22. Alpe-Adria-Bikefestival

Juni Mit dem vier Tage dauernden Alpe-Adria-Bikefestival wird in unsere Stadt wieder ein attraktiver sportlicher Schwerpunkt gesetzt. Alles dreht sich um zwei Räder.

21. Bauerngman-Fest

Juni Unsere Drauterrassen stehen einen stimmungsvollen Abend lang im Zeichen des Bauerngman-Festes zur Sommersonnenwende.



27. Summer in Chillach

Juni Unser Jugendrat feiert mit Gleichaltrigen bei „Summer in Chillach“ das nahende Ende des Schuljahres.

30.-3. Dance&Move

Juni/Juli Bei Dance&Move wartet heuer vier Tage lang ein Brasilien-Schwerpunkt mit Musik und Film. Tanzworkshops für Schulen und abends auch für Erwachsene werden angeboten.

4. School`s out-Party

Juli School`s out-Party auf dem Rathausplatz. Cooler können die großen Ferien eigentlich gar nicht beginnen.

5. Frühschoppen

Juli Insgesamt sechs Mal (12., 19. Juli; 9., 16., 23. August) sind Freunde der volkstümlichen Unterhaltung zum großen Frühschoppen auf den Rathausplatz eingeladen.

12. Carinthischer Sommer

Juli Kärntens wichtigstes Musikfestival, der Carinthische Sommer, beginnt und wartet den ganzen Sommer über mit hochkarätigen Veranstaltungen auf.

21.-22. Straßenkunstfestival

Juli Straßenkünstler verwandeln unsere Altstadt für zwei Tage in einen kunterbunten, faszinierenden Tummelplatz der Gaukler.



27. Brauchtumswoche

Juli Die Brauchtumswoche vor dem Villacher Kirchtag startet! Die ganze Altstadt verwandelt sich eine Woche lang in einen Festplatz voll Musik, Gastronomie und Fröhlichkeit.

2. Trachtenfestzug

August Traditioneller Höhepunkt der Feierlichkeiten in der Kirchtagswoche ist der große Trachtenfestzug.



7. Summertime

August Heiß ersehnter, zweiter Höhepunkt im Allstadtsommer! Das Konzert auf der Boots Bühne gegenüber den Drauterrassen lockt Tausende Fans der klassischen Musik an.

11. Laurentiusmarkt

August Sachen kaufen, die es sonst überhaupt nirgends gibt, kann man am Laurentiusmarkt, einer der ältesten Handelsveranstaltungen.

21. Friedenslauf

August Vom Rathausplatz aus startet der große, international besetzte Friedenslauf.



2. European Bike Week

September Die European Bike Week, kurz Harley-Treffen, genannt, dauert wieder eine knappe Woche, die große Parade startet am 6. September und führt auch durch unsere Altstadt.



13. Trendsporttag

September Alle Sportarten, die junge Leute immer schon einmal kennenlernen wollten, präsentieren sich auf der nigelnagelneuen Trendsportanlage auf dem Wasenboden. (Bei Regen am 20.9.)



20. Cityflohmarkt

September Tandeln, tauschen und kaufen. Für die außergewöhnlichsten und günstigsten Dinge bietet sich der große Cityflohmarkt mitsamt Kinderflohmarkt an.

22.-22. Herbstfest

September/Oktober Der Rathausplatz wird zur farbenprächtigen Herbstlandschaft, mittendrin bummelt der Kinderzug.

9. Traditionsgedenktag

Oktober Abstimmungsgedenken und Traditionsgedenktag (10. Oktober). Sympathischer Treffpunkt mit dem Bundesheer und Rückbesinnung auf einen wichtigen historischen Abschnitt.

7. Lesezeichen

November Beim „Lesezeichen“ steht die Literatur für acht Tage im Mittelpunkt. Leseratten jeden Alters finden genügend Anregungen.

7. Spieletage

November Die Spieletage im Congress Center bringen drei Tage lang die neuesten Neuheiten und Spieleklassiker zum Ausprobieren mit.



21. Adventmarkt

November Der Adventmarkt verzaubert unsere Altstadt in ein wunderschön geschmücktes, faszinierendes Weihnachtszauberland. Der Rathausplatz ist wieder fest in Eisläuferhand.



12. EC-VSV-Kalender

Dezember Die EC-VSV-Kalenderpräsentation auf dem Rathausplatz ist enorm beliebt bei allen Fans der Blau-Weißen, die hier Autogramme sammeln.

19. X-mas Party

Dezember Unser Jugendrat lädt zur X-Mas Party ein. Ein vorweihnachtlicher Pflichttermin für junge Leute im Jugendzentrum.



21. Bauerngman-Christkindl

Dezember Die Ankunft des Bauerngman-Christkindls an den Drauterrassen mit dem Schiff vor dem Heiligen Abend ist bereits liebe Tradition geworden.

23. Villach singt im Advent

Dezember Villach singt im Advent. Chöre unserer Stadt bitten zum stimmungsvollen Freiluftkonzert auf den Drauterrassen.

Veranstaltungen März/April 2014

JEDEN FREITAG

Offenes Strick-Cafe
gemüliches Treffen für Interessierte jeden Alters, Cafe Bernold, Nikolaiplatz 2, 14 Uhr;

Englisch-Stammtisch für alle
Parkhotel, 17 Uhr

JEDEN SAMSTAG

Gratis-Flohmarkt
für Villacherinnen und Villacher, Parkplatz des Dr. Oetker Geländes, 7 bis 14 Uhr

JEDEN ERSTEN UND DRITTEN SONNTAG

Stadtflohmarkt
Parkhotel-Parkplatz, ab 7 Uhr

JEDEN ZWEITEN UND VIERTEN (UND EVENTUELL FÜNFTEN) SONNTAG

Stadtflohmarkt
Parkplatz ehemaliger Giga-Sport, ab 7 Uhr, Informationen unter: www.stadtflohmarkt.at

DONNERSTAG, 20. MÄRZ

Musikerlebnis
Was haben Vogelhändler und Mozart gemeinsam. Welt-der-Oper-Entdeckungsreise für Kinder; Alpen-Adria-Meditation, 15 Uhr

FREITAG, 21. MÄRZ

„Vom Foto zum Stift“
Ausstellung (bis Ende April, werktags ab 13 Uhr), Jugendzentrum, Gerbergasse 29, Vernissage 18 Uhr

Tanz- und Unterhaltungsmusik
ParkLounge, Warmbaderhof, 19.30 Uhr

Svoboda, Wir. (Zustände.)
Theaterprojekt des „Theater KopflnDerWand“; Eintritt frei. Kulturzentrum Kulturhof:keller (Lederergasse 15), 20 Uhr

„Sex ist ernst genug, um darüber zu lachen“
Kabarett zum Jubiläum „15 Jahre Frauengesundheitszentrum“. Dr.in Alexandra Meixner, Bambergsaal, ehemaliges Parkhotel. Eintritt frei, 18.30 Uhr

SAMSTAG, 22. MÄRZ

Schneeschuhwanderung im Naturpark Dobratsch
Treffpunkt Parkplatz Alpengarten, 9 Uhr

Frühstückstreffen von Frauen für Frauen
CCV, 9 Uhr

Osterausstellung und Ostermarkt
Hotel Post, Hauptplatz, 9 Uhr

Svoboda, Wir. (Zustände.)
Theaterprojekt „Theater KopflnDerWand“; Eintritt frei. Kulturzentrum Kulturhof:keller, 20 Uhr

SONNTAG, 23. MÄRZ

Osterausstellung und Ostermarkt
Hotel Post, Hauptplatz, 9 Uhr

5-Uhr-Tee
ParkLounge Warmbaderhof, 16 Uhr

MONTAG, 24. MÄRZ

Ausstellung
„Vom Foto zum Stift“
13 bis 18 Uhr, Jugendzentrum, Gerbergasse 29

FRANUI Musicbanda
Congress Center Villach, 19.30 Uhr

DIENSTAG, 25. MÄRZ

Buch 13
Galerie Offenes Atelier D.U.Design, Postgasse 6, 9500 Villach, 19 Uhr - Veranstaltungsreihe für literarische Begegnungen. Unter „Kein Programm“ führt der Verein die Literaturszene zusammen. SchriftstellerInnen, VerlegerInnen, LektorInnen, GrafikerInnen, wie Literaturinteressierte sind dabei herzlich willkommen.

Kopf und A.... und
Kabarett von Jakob Pernull, Kreml, 19.30 Uhr

MITTWOCH, 26. MÄRZ

Tapas & Friends
Afterwork-Treffpunkt in der ParkLounge, Warmbaderhof, 17 Uhr

FREITAG, 28. MÄRZ

JUZ Competition!
Jugendzentrum, Gerbergasse, 18 Uhr

„Zwang – was ist das“
Informationsabend, LKH Villach, Neurologie, 19 Uhr

„Friday Night Fever“
Jugendzentrum, Gerbergasse 29, 19 Uhr

Tanz- und Unterhaltungsmusik
ParkLounge, Warmbaderhof, 19.30 Uhr

Svoboda, Wir. (Zustände.)
Theaterprojekt „Theater KopflnDerWand“; Eintritt frei. Kulturzentrum Kulturhof:keller (Lederergasse 15), 20 Uhr

„Tag der offenen Tür“
Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe, LKH Villach, 13 bis 16 Uhr

Tag der offenen Ateliertür
Atelier Ute Gebhard 11-16 Uhr

Mike Supancic
Bambergsaal, ehemaliges Parkhotel, Moritschstraße 2
19.30 Uhr

FH Day - Tag der offenen Tür
10-16 Uhr

SONNTAG, 30. MÄRZ

Warmbader Frühlingslounge und Osterausstellung
Warmbaderhof, 10 Uhr
5-Uhr-Tee, ParkLounge Warmbaderhof, 16 Uhr

DIENSTAG, 1. APRIL

Guggile – nach Werner Kofler
nbv-neuebuehnevillach, Rathausplatz 1, 20 Uhr

Das Leben des Galilei
Congress Center Villach, 19.30 Uhr

MITTWOCH, 2. APRIL

„Fee! - wehe, wenn Wünsche wahr werden“
Bambergsaal, ehemaliges Parkhotel, KINDERTHEATER - kids ab 4 Jahren, 10 und 16 Uhr

DONNERSTAG, 3. APRIL

„Jugendratscafé“
öffentliche Jugendratssitzung, Jugendzentrum (Gerbergasse 29), 17.30 Uhr

Buch 13
Galerie Offenes Atelier D.U.Design, Postgasse 6, 9500 Villach, 19 Uhr

Mehr Infos finden Sie unter:
www.villach.at/veranstaltungen

Kündigen Sie Ihre Veranstaltung
hier an:
www.villach.at/veranstaltungsmeldung

Cyber-Mobbing – Gewalt durch neue Medien

Vortrag mit anschließender Diskussion, Referenten: Hr. Gerd Maier u. Hr. Walter Niedermüller vom Kriminalreferat des Stadtpolizeikommandos Villach, Beginn: 18.00 Uhr, Ort: Pfarrsaal Maria Gail. Dauer: ca.2 Stunden
Veranstalter: Sozialarbeitskreis der Pfarre Maria Gail, Kooperationspartner: Katholische Jugend und Katholisches Bildungswerk

FREITAG, 4. APRIL

Irene Coticchio Quartett (IT)
„Amuri e suduri“, Kulturzentrum Kulturhof:keller (Lederergasse 15), 20 Uhr

Offenes Strick-Cafe
Cafe Bernold, 14 Uhr

Matthäuspassion
Evangelische Kirche im Stadtpark Villach, 19.30 Uhr

SAMTAG, 5. APRIL

Tag der offenen Tür: Villacher Waldorfkindergarten
www.waldorf-villach.at, Mühlenweg 29, 10 Uhr

Honky Tonk Festival Villach
ein musikalischer Abend der besonderen Art in den Lokalen der Altstadt

BlechReiz-Brassquintett
Bambergsaal, ehemaliges Parkhotel, 19.30 Uhr

DIENSTAG, 8. APRIL

„Mit der flotten Oma per Autostopp durch Süd-Frankreich“
Diavortrag von Dr. W. J. Lehmann und Heide Wirmig-Lehmann, Grüner Salon, Warmbaderhof, 20 Uhr

FREITAG, 11. APRIL

Georg Clementi „Zeitlieder“
Kulturzentrum Kulturhof:keller (Lederergasse 15), 20 Uhr

www.oldtimermuseum.at
Borgward Arabella VILLACH-Zauchen
Ferdinand-Wedenig-Str. 9
Täglich geöffnet!
1959-1963 0676/4007125

VERSPIELT

cs_alternativ

15. Juli – 21. August 2014

Kompost3
 Ridler/Puschnig/Herbert
 Hildegard lernt fliegen
 Swedish Azz
 Mnozil Brass
 Gourmet
 Godard/Niggli/Bäumli/Geiger

 **CARINTHISCHER
 SOMMER**
 Festival Ossiach – Villach



www.carinthischersommer.at oder 04243/2510

LAND KÄRNTEN
 Kultur

bm:uk

villach kultur



 **VOLKSBANK**
 GHB KÄRNTEN

„Wer jung ist hat Träume - auch den vom Eigenheim:
 Mit Hilfe der Volksbank wird der Traum Realität.“

Familie Petrej (Zubau einer eigenen Wohneinheit im elterlichen Eigenheim) mit Volksbank-Beraterin Valerie Kouba

Volksbank GHB Kärnten:
Ihr Finanzpartner für Wohnen, Bauen und Sanieren!
www.vbk.volksbank.at/wohnbau

Volksbank: **3x in Villach**
 (Standesamtsplatz, Warmbad-Villach, Landskron)
 Tel.: 050909

stadt:lichter

01



Foto: Augstein

02



Foto: Willi Zorn

03



Foto: Augstein

04



Foto: Augstein

05



Foto: Augstein

01 AHA-Cafe. Das Senioren- und Pflegezentrum auf der Oberen Fel-lach bietet nun auch ein eigenes Kaffeehaus. Die mehr als 100 Heimbe-wohner haben die Möglichkeit, mit Freunden und Angehörigen in gemüt-licher Atmosphäre ihre Zeit zu verbringen. Die Räumlichkeiten sind vielseitig zu nutzen, besonders für Ausstellungen und Vernissagen. Das Aha-Cafe ist öffentlich. Von links hinten Gerhard Mosser (AHA-Geschäfts-führer), Stellvertreter Dipl. Ing. Paul Gellan, Vizebürgermeister Günther Albel, Pflegedienstleiterin Julia Goldner, Heimleiter Daniel Nedved mit den Bewohnern Gerda Achernig, Anna Albel und Hermine Jost.

02 Junge Volkstänzer. 2013 war ein sehr erfolgreiches Jahr für die Kinder- und Jugendvolkstanzgruppe Villach. Das berichtete der Vorstand bei der Jahreshauptversammlung. Insgesamt absolvierten die jungen Volkstänzer 17 Auftritte in Kärnten, auch beim Alpenfest in Tarvis waren sie vertreten. Die Berichte von Obfrau Sabine Hausmann, Stellvertreter Richard Ache, Schriftführerin Ulli Fugger und Kassier Anja Fugger beeindruckten. Ein besonderes Anliegen des Vorstandes ist es, auf die Anfängerkurse hinzuweisen. Es werden junge Mädchen und Bur-schen, die Spaß am Volkstanz und Brauchtum haben, gesucht. Der Anfängerkurs findet jeden Donnerstag im Pfarrsaal St. Leonhard ab 17.30 Uhr statt. Von links Richard Ache, Gemeinderat Erwin Baumann, Sabine Hausmann, und Gemeinderat Mag. Bernd Olexinski. Mehr Infos auf www.volkstanz-villach.at

03 Goldi-Talente-Cup. „In unserer Alpenarena fand das Finale des Goldi-Talente-Cups statt. Trotz Schneefalls waren die 125 Finalisten und Finalistinnen aus ganz Österreich wetterfest und bewiesen ihr sportliches Können. Insgesamt wählte die Jury 24 junge Talente aus, auf denen große Zukunftshoffnungen für den nordischen Sport liegen. Bürgermeister Helmut Manzenreiter, „Goldi“ Andreas Goldberger, Stadtrat Mag. Dr. Josef Zauchner sowie die Gemeinderäte Erwin Baumann und Arnulf Jachs (von rechts) gratulierten den Gewinnerinnen und Gewinnern.

04 Sport- und Zuchtfischer. Auf zahlreiche Aktivitäten konnte der Sport- und Zuchtfischereiverein Villach bei seiner Jahresversamm- lung verweisen. Pachtverträge waren zu erneuern beziehungsweise zu verlängern. Dank der Kooperation mit dem Gut Landskron unter der Füh- rung von Dr. Mag. Ing. Gerald Hold planen die Fischer generationenüber- greifende Projekte. Insgesamt besteht der Verein aus 1028 Mitgliedern, davon 301 Jungfischer und Jungfischerinnen: Für heuer sind die nach- haltige Ausweitung der Fischeaufzucht geplant, Kauf oder Pacht weiterer Vereinsgewässer sowie die verstärkte Förderung der Jugend. Von links Andreas Hirsch (Geschäftsführer), Siegfried Katholnig (Obmann), Stadt- rat Harald Sobe und Obmannstellvertreter Gemeinderat Dieter Berger.

05 Blaulicht Stammtisch. Feuerwehr, Rettung, Polizei, Berg- und Wasserrettung - sie alle leisten wertvolle Hilfe im Ernstfall. Beim tradi- tionellen „Blaulicht-Stammtisch“ erörterten und analysierten die Einsatz- kräfte mit unserem Bürgermeister vergangene Einsätze und zukünftige Pläne. Im Fall des Falles ist eine gezielte Koordination aller Blaulicht- organisationen von höchster Priorität, kann Menschenleben retten und materiellen Schaden abwenden. Auf unserem Foto Gastgeber Bürger- meister Helmut Manzenreiter und Vizebürgermeister Günther Albel mit den Vertretern der Villacher Blaulichtorganisationen.



www.villach.at/stadtlichter



06

06 Tüchtige Fischer. Der Villacher Fischereiverein „Äsche“ ist der größte und mitgliederstärkste Fischereiverein Kärntens. Entsprechend groß sind auch die bewirtschafteten Fischgewässer an Gail, Drau, im Vassacher und St. Leonharder See sowie im Ossiacher See. Im Vorjahr wurden über 13.000 Fische gefangen. Für Fischbesatz investiert der Verein pro Jahr 75.000 Euro. Das Ehrenzeichen in Gold erhielt Mag. Werner Raup. Für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden Johann Gietler, Jakob Hohenberger sen., Josef Murrer, Alois Unterrainer, Werfried Weld. Bürgermeister Helmut Manzenreiter mit dem „Äsche“-Vorstand Robert Stampf, Jakob Gatterer, Obmann Kurt Schneider, Alfred Thurner und Gerald Lackner (von rechts).



07

07 Rock'n'Roll-Talente. Zum ersten Mal unter Kadertrainerin Nicole Schojer mit Unterstützung von Trainer Sandro Spendier fand das Rock'n'Roll Akrobatik-Training für Schüler und Junioren statt. Zu den flotten Villacherinnen und Villachern hatten sich auch Gäste aus Graz und Wien gesellt. Großes Ziel ist aber der Weltcup am 29. März in Laibach. Nach intensivem Training besuchte Ballettprofi und Tanztrainer Viktor Kopeyko die jungen Rock'n'Roller, Ernährungswissenschaftlerin Mag. Barbara Pirker-Praschnig hielt einen Vortrag. Gemeinderat Gerhard Kofler kam in Vertretung unseres Bürgermeisters, um dem Tanznachwuchs alles Gute für kommende Bewerbe zu wünschen.



08

08 Neue Kripo-Chefin. Viola Trettenbrein aus Nötsch ist die neue Leiterin der Kriminalpolizei Villach. Ihr Aufgabenbereich erstreckt sich von der Koordination der Kriminalpolizei in Villach bis hin zur Festlegung von speziellen Schwerpunktaktionen. Die neue Villacher Kripo-Chefin stellte sich Bürgermeister Helmut Manzenreiter im Rathaus vor. Unser Bürgermeister unterstrich dabei die hervorragende Kooperation der Stadt mit der Bundespolizeidirektion Villach. Am Bild von links Bürgermeister Helmut Manzenreiter, die neue Kripo-Chefin Viola Trettenbrein und Stadtpolizeikommandant Ing. Erich Londer.



09

09 Gratis-Schikarten. Als besondere Nachwuchsförderung haben wieder in allen Kindergärten unserer Stadt Schikurse stattgefunden. Hans Hopfgartner von der Gerlitz-Kanzelbahn-Tourismus GesmbH & Co KG übergab heuer erstmals Gratis-Erwachsenenkarten, damit die Eltern das sportliche Interesse ihrer Kinder weiterhin fördern und dabei finanziell unterstützt werden. In der untersten Sektion bei der Klösterle-Abfahrt ist dafür ein eigener Schibereich mit Kinderland und Zauberteppich definiert. Eltern, die nicht Ski fahren, können ihre Kleinen von der Edelweißhütte aus bequem beobachten. Von rechts Kindergartenreferent Stadtrat Harald Sobe, Hans Hopfgartner und Organisator Karl-Heinz Autz mit drei kleinen Pistenflöhen.



10

10 Schmankerlküche. Schülerinnen und Schüler der Kärntner Tourismusschulen in Warmbad Villach (KTS) kochten kürzlich am Wochenmarkt auf. Für die überbackenen Schwarzbrotsandwiches und Kürbistaschen verwendeten sie ausschließlich heimische Zutaten vom Markt. „Es freut mich sehr, dass diese kostenlose Aktion bei den Markbesucherinnen und -besuchern so gut angekommen ist“, sagt Marktreferent Stadtrat Mag. Peter Weidinger. Von links Valentina Lampel, Elena Frauenlob, Stadtrat Mag. Peter Weidinger, Luisa Isola und KTS-Direktor Mag. Dr. Gerfried Pirker.

stadt:lichter

11



Foto: Willi Zore

11 Oberkärntner Fischereiverein. Franz Wallensteiner, Obmann des jungen Oberkärntner Fischereivereines, will den Fischereiverein zu einem interdisziplinären Kompetenzzentrum ausbauen und vor allem die Jugend und Frauen für das Naturerlebnis Angelsport begeistern. Das berichtet er bei der Jahreshauptversammlung, die im Villacher Brauhof stattfand. Obmann, Geschäftsführer Heinz Unterweger, Ehrenobmann Walter Haselsberger und Besatzungsmeister Herbert Unterweger machten mit ihren Schilderungen große Lust auf den Angelsport. Dem Vorstand wurde die Entlastung erteilt. Auch Vizebürgermeisterin Wally Rettl und Gemeinderätin Brigitte Franc-Niederdorfer waren beeindruckt.

12



Foto: Augstein

12 Ruderverein. Eine wirtschaftlich und sportlich positive Bilanz konnte der Ruderverein Villach bei seiner Jahresversammlung ziehen. Mehr als 300 Mitglieder, davon 50 Aktive, zählt der Verein, der in Kärnten zur absoluten Spitze gehört. Hinten von links Jörg Lesacher (Kassier), Gernot Pacher (Trainer), Stefan Praschnig (Cheftrainer), Hannes Loy (Schriftführer-Stellvertreter). Vorne von links Hermann Lipitsch (Abgeordneter zum Nationalrat), Gemeinderat Gerhard Kofler, Sandro Vecellio (Obmann-Stellvertreter), Manfred Wagner (Obmann) und Dr. Gerfried Spath (Ehrenobmann).

13



Foto: Willi Zore

13 Schulwegplan. Die Kinder der Volksschule St. Martin haben jetzt einen kindgerechten Schulwegplan. Der Schulwegplan zeigt den jeweils günstigsten Weg zur Schule, macht auf Gefahrenstellen aufmerksam und gibt Tipps, wie diese am besten und sichersten gemeistert werden können. Auch Helmi war dabei, als Luana und Hannes gemeinsam mit Verkehrsreferent Stadtrat Mag. Peter Weidinger, Jürgen Witzemann vom Kuratorium für Verkehrssicherheit und Verkehrspolizist Franz Supanic einen Schulwegplan-sicheren-Zebrastrreifen benutzten.

Kinderprogramm
ab 14 Uhr: 20 m lange
Carrerabahn mit
computergestützter Zeit-
nehmung, **Hüpfburg**
und **gratis Zucker-**
watte!

Moonlight
Shopping &
Kinderfest
Ab 17 Uhr
Würstel &
Getränk
€1,-
Freitag 11. April bis
21 Uhr geöffnet!

www.kauf-ein.at „Mein Einkaufszentrum vor Ort!“

Villach, Badstubenweg 93



Andreas Schwab, Stadtrat Harald Sobe und Hervé Reisner (von links) freuen sich über die gelungene Restaurierung des Renaissance-Saales im Neumannhaus am Hauptplatz.

Kulturhistorisches Kleinod wachgeküsst

Der Renaissance-Saal im Neumannhaus am Hauptplatz erstrahlt in neuem Glanz.

Andreas Schwab und sein Geschäftspartner Hervé Reisner haben das zirka 500 Jahre alte Neumannhaus am Hauptplatz 13 im Jahr 2012. gekauft. Der Saal im ersten Stock des Gebäudes war vom Verfall bedroht, das Gewölbe kurz vor dem Herunterfallen. „Wir haben es als unsere Pflicht gesehen, diesen Raum zu erhalten. Das ist uns mit Hilfe der Stadt Villach und des Bundesdenkmalamtes auch gelungen“, sagte Andreas Schwab bei der offiziellen Eröffnung des restaurierten Renaissance-Saales. Er sieht darin auch einen wichtigen Beitrag für unsere Altstadt.

SCHATZ. Vier Monate haben die aufwändigen Sanierungsarbeiten an dem kulturhistorischen Kleinod gedauert. Nun ist der beeindruckende Saal nicht nur im Rahmen der wöchentlichen Stadtführungen zu besichtigen, er steht auch für kleine, feine Veranstaltungen zur Verfügung. Stadtrat Harald Sobe dankte den Hauseigentümern:

„Sie haben ein Stück Stadtgeschichte mitgeschrieben und mit dieser Renovierung einen großen Beitrag geleistet. Es wäre schön, wenn weitere Investoren diesem Vorbild folgen würden.“ Unsere Stadt besteht aus 50 Dörfern und einem kleinen Stadtkern, erklärte Sobe weiter, gerade deswegen ist es wichtig, in unsere Altstadt nachhaltig zu investieren und den Erhalt unserer Denkmäler zu fördern.

■ Foto: Willi Zore



Engagiert für die EMV-Stadtkapelle Villach: Von links Josef Schmölzer, Barbara Gagg, Gemeinerat Herbert Hartlieb (Obmann), Susanne Jessernig (Kassierin), Angelika Luschin (Obmann-Stellvertreterin), Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Thorsten Wastian, Stadtrat Harald Sobe (Präsident), Martin Brandstätter und Peter Gagg.

Von Frühschoppen bis Kirchtage

Auf eine lange musikalische Tradition kann der Eisenbahnermusikverein (EMV)-Stadtkapelle Villach zurückblicken.

Mehr als 700 Mitglieder, davon 51 Aktive, zählt die EMV-Stadtkapelle Villach. Die Musikerinnen und Musiker können auf ein vielfältiges musikalisches Programm verweisen und sind von zahlreichen großen Veranstaltungen, wie Kirchtage oder Fasching, nicht mehr wegzudenken. Besonders beliebt sind Auftritte bei den Erlebnisfrühschoppen auf dem Rathausplatz. Doch aber auch über die Stadtgrenzen hinaus hat sich die Stadtkapelle Villach längst einen Namen gemacht.

ENTLASTET. Bürgermeister Helmut Manzenreiter sprach dem Verein bei der Jahresversammlung größten Dank aus und betonte, dass die ehrenamtliche Arbeit der Funktionäre und das Engagement der Aktiven die bekannt hohe Musikqualität sichern.

Dem wiedergewählten Obmann Herbert Hartlieb stehen im neuen Vorstand auch vier Damen zur Seite. Bei der Versammlung wurden der Vorstand und Kassier einstimmig entlastet. ■ Foto: Augstein

Großes Interesse an Veranstaltungen zum Frauentag

Lesung der Kulturpreisträgerin und Altstadt-Spaziergang auf den Spuren der „Drautöchter“ lockten zahlreiche interessierte Frauen und auch Männer an.

Schon die Auftaktveranstaltung zum Internationalen Frauentag in unserer Stadt war spannend: Die Villacher Kulturpreisträgerin Professorin Dr.in Maria Luise Caputo-Mayr las und referierte in der Alpen-Adria-Mediathek quer durch die Themenwelt, die Frauen berührt und betrifft: Familie, Karriere, Gesundheit, Chancengleichheit setzte Caputo-Mayr auch im internationalen Vergleich ins Rampenlicht.

„Auf den Spuren der ‚Drautöchter‘ wandelten zahlreiche Villacherinnen und Villacher“, berichtet Frauenreferentin Mag.a Gerda Sandriesser. Buchautorin Historikerin Mag.a. Alexandra Schmidt machte die Geschichte bemerkenswerter Frauen unserer Stadt in ihren Schilderungen plastisch.

Der Internationale Frauentag war und ist ein Tag, an dem Frauen weltweit ihre Rechte einfordern, auf Ungleichbehandlung hinweisen und ihre politischen Anliegen artikulieren. Seit Beginn des 20. Jahrhunderts ist der 8. März der bedeutendste frauenpolitische Tag im Jahreslauf. Weitere gut besuchte Veranstaltungen gingen in der Galerie Freihausgasse und im Filmstudio über die Bühne.

■ Foto: Augstein

Mit Landesfrauenreferentin Dr.in Beate Prettnner, Stadträtin Mag.a. Gerda Sandriesser und Mag.a Alexandra Schmidt wandelten Interessierte auf den Spuren der „Drautöchter“.



In Bewegung: Martina Rudackij (Wandern), Stadträtin Mag.a. Gerda Sandriesser, Susanne Palermo vom Frauenbüro, Mag.a. Birgit Kummerer (Laufen).

Bewegungsfreude ist Lebensfreude

Noch breiteres Angebot: Im April startet wieder das von unserem Frauenreferat initiierte Projekt „Villacher Frauen in Bewegung“.

Wandern, Nordic Walken, Laufen, Fit mit Schritt und zur Unterstützung einige Fachvorträge: Wie bereits im Vorjahr lädt das Frauenreferat unserer Stadt heuer wieder zu zahlreichen „Bewegungstreffpunkten“ im April ein. Die beliebte Terminserie wird von Fachfrauen der jeweiligen Disziplinen geleitet. „Bewegungsfreude ist Lebensfreude“ heißt heuer das Motto der geselligen Aktivkurse, die um das von drei Villacher Ärztinnen ausgearbeitete und betreute Projekt „Fit mit Schritt“ ausgeweitet wurden. Nach wenigen Wochen hatten sich die Villacherinnen im Vorjahr dermaßen gut und intensiv vernetzt, dass sie auch nach dem offiziellen Bewegungsterminen regelmäßig ohne Coach in den einzelnen Frauengruppen Sport betrieben. Der Montag steht heuer im Zeichen des Wanderns. Dienstag greift man zu den Nordic Walking-Stöcken, Mittwoch ist Laufftag und am Donnerstag heißt es „Fit mit Schritt“.

■ Foto: Willi Zore

INFORMATION

Information im Frauenbüro der Stadt Villach Tel 04242-205 DW 3118, oder auf www.villach.at/frauen

Wandern

- 7.4. - 14 Uhr, ab Parkplatz Alpenarena
- 14. 4. - 14 Uhr, ab Parkplatz Vassacher See
- 21. 4. - 14 Uhr, ab Parkplatz Auffahrt Ruine Landskron
- 28. 4. - 14 Uhr, ab Parkplatz Badstubenweg Kraftwerk

Nordic Walken

ab 1. April jeweils Dienstag, 9.30 Uhr, ab Parkplatz Draubodenweg

Laufftreff

ab 2. April jeweils Mittwoch, 18.30 Uhr, ab Parkplatz Stadion Lind

Fit mit Schritt

ab 3. April jeweils Donnerstag, 17 Uhr, ab Parkplatz Draubodenweg

1000. Villacher nutzt WasserApp

Dipl.-Ing. Jürgen Srienz aus Villach ist der 1000. WasserApp-Nutzer. Er übermittelt, wie viele andere Bürgerinnen und Bürger auch, den Wasserzählerstand digital über sein Smartphone.

Von den Vorzügen der WasserApp ist der Villacher Dipl.-Ing. Jürgen Srienz sehr positiv überrascht: „Den Wasserzählerstand digital zu übermitteln, finde ich fortschrittlich, denn es bedeutet für mich weniger Aufwand. Ich hatte in der Stadtzeitung von dieser neuen Möglichkeit gelesen, und mir danach die Gratis-App heruntergeladen“, erklärt er.

SENSATIONELLES SERVICEANGEBOT „Dieses Serviceangebot ist für alle Bürgerinnen und Bürger sensationell. Sie können den Wasserzählerstand selbst ablesen und die Daten dann über die WasserApp direkt an das Wasserwerk übermitteln“, freut sich Stadtrat Harald Sobe über diesen elektronischen Amtsweg. „Dies ist komfortabel, rasch durchgeführt und vor allem sehr einfach zu erledigen.“ Immer größeren Zuspruch erhält auch die ebenso kostenlose WasserVoice, die eine telefonische Übermittlung ermöglicht.

EINFACH HERUNTERLADEN. Die WasserApp kann jeder kostenlos auf das iPhone, Smartphone oder iPad herunterladen und dadurch den Wasserzählerstand für die Verbrauchsabrechnung digital übermitteln. Im AppStore einfach nach „wasser“ suchen oder den Direktlink www.wasserapp.com aufrufen. ■ Foto: Augstein



Stadtrat Harald Sobe (rechts) mit Dipl.-Ing. Jürgen Srienz, dem 1000. WasserApp-Nutzer.



PARACELSUS- APOTHEKE

MAG. PHARM. WOLFGANG TAZREITER





Frühlings- erwachen für Ihre Haut

Intensive Feuchtigkeit
und vitalisierende
Frische für ein Optimum
an Ausstrahlung &
Jugendlichkeit

Vereinbaren Sie noch heute
Ihren Verwöhntermin.
Wir beraten Sie gerne.

**Unser Frühlingsangebot:
CRASHKUR mit AMPULLEN –
Feuchtigkeit „PUR“ € 59,-**

In einem 50-minütigem Verwöhn-Programm erleben Sie, wie bis zu 5 Ampullen
den Durst Ihrer Haut nachhaltig stillen. Der Behandlungserfolg spricht für sich!
Schaumreinigung, Kristall-Peeling, 5 Ampullen, Abschlusspflege und leichtes Tages-Make-up.

St. Martinr Straße 44 · 9500 Villach · Telefon: 0 4242 / 595 12
office@paracelsus-apotheke.at · www.paracelsus-apotheke.at

... x'sund & schön

www.renault.at

**DIE KLEINSTEN VON RENAULT SIND DIE SCHÖNSTEN
IHRER KLASSE.**



**RENAULT CLIO
AB € 11.650,-**

**2 JAHRE GRATIS TANKEN:
JETZT ZU VIELEN
RENAULT MODELLEN ¹⁾**



**ENERGY-WOCHEN
BIS 31. MÄRZ!**



**RENAULT CAPTUR
AB € 15.900,-**

**4
Jahre
GARANTIE**

Unverb. empf. Sonderpreise inkl. Händlerbeteiligung, Bonus, USt und MwSt. Gültig bei Kauf von 01. - 31.03.2014. 1) 2 Jahre gratis tanken (bei Twingo 1 Jahr) gültig für alle neuen Renault PKW ausgenommen Kangoo ZE, Traffic PKW, Master PKW. Gemäß Bedingungen unter www.renault.at. *) Garantieverlängerung auf insgesamt 4 Jahre und max. 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was zuerst eintritt. Nähere Informationen unter www.renault.at. Komb. Verbr. 3,2-6,3 l/100km, CO₂ Emission 83-144 g/km, homologiert gemäß NEFZ. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos.



RENAULT

DRIVE THE CHANGE

MOTOR MAYERHOFER
Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867
www.motor-mayerhofer.at



Achtung, denken Sie an die Zecken-Impfung!

Das Gesundheits-Team unserer Stadt steht auch für alle Fragen zum Thema Impfschutz gern zur Verfügung.

Die FSME (Früh-Sommer-Meningo-Enzephalitis) ist eine gefährliche Virusinfektion des Gehirns und Rückenmarks durch einen Zeckenbiss. Nach der Grundimmunisierung und der ersten Auffrischungsimpfung nach drei Jahren erfolgen die nächsten Auffrischungsimpfungen alle fünf Jahre. Ab dem 60. Lebensjahr wieder nach drei Jahren.

IMPFAKTION bis Ende Juni 2014, Gesundheitsamt
Erwachsene und Schulkinder: Di. und Do. zwischen 14 und 16 Uhr
Kleinkinder: Do. 10 bis 12 Uhr (auch bei der Elternberatung)
Sozialversicherungsnummer mitbringen, Impfstoff ist lagernd!

IMPFKOSTENBEITRAG

GKK-Versicherte: Erwachsene 21,30 Euro, Kinder (bis 16. Lebensjahr) 17,30 Euro, für alle anderen Versicherten: Erwachsene 25 Euro, Kinder (bis 16. Lebensjahr) 21 Euro (Refundierungsantrag ist bei der Versicherungsanstalt zu stellen)

HPV-IMPfung

Humane Papilloma Viren werden durch sexuelle Kontakte oder auch während der Geburt von Mutter auf Kind übertragen. Sie können Gebärmutterhalskrebs sowie Tumore im Genitalbereich und Mund- Rachenbereich verursachen.

Für alle Mädchen und Buben Kinder zwischen 9 und 12 Jahren ist die Impfung mit 2 Teilimpfungen im Abstand von 6 Monaten kostenlos. Bis zum 15. Geburtstag wird die Impfung mit drei Teilimpfungen im Abstand von 2 und 6 Monaten um 50 Euro pro Teilimpfung angeboten.

IMPFAKTION Gesundheitsamt, Mo. - Fr., von 8 bis 12 Uhr, auch bei der Elternberatung.

AUSKÜNFTE: IMPF-HOTLINE: T 0 4242 / 205-25 17



Vorfeier zum 100er: Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser, Maria Tributsch und Tochter Renate Giordano

Geboren in der Donaumonarchie

Maria Tributsch feierte mit Freunden und Familie ihren 100. Geburtstag.

Zwei Kinder, zwei Enkelkinder und Urenkel-Zwillinge sind der ganze Stolz von Maria Tributsch. Anlässlich ihres 100. Geburtstages gab es ein großes Familienfest. Stadträtin Mag.a. Gerda Sandriesser stellte sich einen Tag früher mit Blumenstrauß und Geschenkkorb ein, um der Jubilarin auch namens unseres Bürgermeisters herzlich zu gratulieren.

KANALTALERIN. Die Jubilarin war wenige Monate alt, als 1914 der Erste Weltkrieg ausbrach. Geboren wurde Maria Tributsch im heutigen Pontebba, das in der Donaumonarchie noch zu Kärnten gehörte.

IMMER WIEDER VILLACH. Auf Wunsch des Vaters wuchs Maria bei einer Tante in Villach auf, kehrte aber immer wieder gerne in das Heimatstädtchen zurück. Während des Zweiten Weltkrieges heiratete sie den aus dem Nachbardorf stammenden Buchhalter Josef Tributsch. Aufgrund der politischen Ereignisse ließ sich das junge Paar erst in Klagenfurt nieder, um schließlich 1945 wieder ins Kanaltal zu ziehen. Beim Erdbeben 1976 wurde ihr Haus so schwer beschädigt, dass sie endgültig nach Villach übersiedelten. Hier lebt Maria Tributsch heute noch in der gemeinsamen Wohnung.

■ Foto: Willi Zore



Von der Idee zum neuen Wohngefühl

CH. HASELSBERGER

v o r m . M O N S B E R G E R
Raummode aus Meisterhand

9500 Villach · Kasmanhuberstraße 4
Tel./Fax +43 4242 28558 · c.haselsberger@aon.at

Polsterungen · Vorhänge · Dekorationen · Bodenbeläge · Tapeten · Jalousien · Markisen





Viel Arbeit mit den abgestürzten Paragleitern

Einsatzstelle der Wasserrettung hat einen neuen Leiter.

Für Villachs Wasserretter (ÖWR) war das abgelaufene Jahr ziemlich turbulent und arbeitsintensiv. Die 70 Aktiven (insgesamt 493 Mitglieder) der Einsatzstelle wurden zu zahlreiche Sach- und Wasserfahrzeugbergungen, aber auch technische Hilfsleistungen gerufen. Schwerpunkt der Einsätze waren Personenrettungen. Die meiste Arbeit machte die Bergungen von abgestürzten Paragleitern aus dem Ossiacher See aus.

AUSBILDUNG. Nur mit fachgerechter

Ausbildung kann man im Ernstfall Leben retten! Das wissen die Teams der Wasserrettung. In der Villacher Einsatzstelle absolvierten 122 Helfer verschiedenste Schwimmausbildungskurse. Beachtlich ist auch der große Zeitaufwand der Aktiven: Über 15.000 Dienststunden leisteten die ehrenamtlichen Helfer, sie überwachten mehr als 200.000 Personen rettungsdienstlich.

PARTNERSCHAFT. Die Zusammenarbeit der Villacher Wasserretter mit unserer Stadt und anderen Blaulichtorganisationen ist vorbildlich. Mit den Feuerwehren des

Nach jahrzehntelanger erfolgreicher Arbeit übergab Einsatzleiter Wolfgang Rainer das Ruder in jüngere Hände. Vizebürgermeister Günther Albel mit Wolfgang Rainer und Wolfram Krenn sowie dem gesamten Team.

Bezirktes Villach Stadt wurde diese Partnerschaft auch noch formal besiegelt. Vizebürgermeister Günther Albel sprach den Wasserrettern seitens unserer Stadt Dank und Anerkennung aus, und verwies auf hohe Bereitschaft der Retter, ehrenamtlich 24 Stunden im Dienste des Nächsten mit Leidenschaft und Liebe zu helfen.

Bei der Jahreshauptversammlung wurde Wolfram Krenn als neuer Einsatzleiter der Einsatzstelle Villach gewählt, der Vorstand einstimmig entlastet. ■ Foto: Augstein

EDERMILLACH

Klar zum Entern!

Faak/See Seewerstr. 51, Telefon 04254/3068
 Von Di bis Sa 17 bis 23 Uhr
 So u. Feiertage 12 bis 22 Uhr, Mo Ruhetag

Hungern!!!

GIUSEPPE'S

P · I · Z · Z · E · R · I · A



NEU! After Work-Freuden, garniert mit raffinierten, regionalen Tapas und Chill-Out Musik

TAPAS & FRIENDS
Jeden Mittwoch ab 17.00 Uhr in der Parklounge

WARMBADERHOF
PARKLOUNGE
www.warmbad.at

LUNA ROSSA 

AGENZIA IMMOBILIARE




Wohnungen in **CAORLE** zu vermieten
Wir verwirklichen Ihre Urlaubsträume am Meer



CAORLE




Viale S. Margherita 119a
30021 CAORLE (VE)
Tel. +39 0421 211923

www.agenzialunarossa.com

:notiert

Sissi. Liebe, Macht und Leidenschaft

Einen kaiserlichen Musical-Abend garantieren die erstklassigen Darstellerinnen und Darsteller von „Sissi. Liebe, Macht und Leidenschaft“ am Mittwoch, dem 26. März, um 20 Uhr, im CCV. Es wird eine große Persönlichkeit gewürdigt, die bereits zu Lebzeiten zur Legende wurde. Die Bühnensfassung erzählt die Lebensgeschichte der jungen Elisabeth von Bayern, die durch die romantische Liebesheirat mit dem österreichischen Kaiser Franz Joseph als „Kaiserin der Herzen“ in die Geschichte einging. Die Musik stammt von George Amade, der Text von Jean Müller. www.sissi-musical.com

Elternberatungen

Jeden zweiten Dienstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Fellach, 14 bis 15 Uhr. – Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Landskron, 14 bis 15.30 Uhr. – Jeden vierten Donnerstag im Monat: Volksschule Pogöriach, 14 bis 15 Uhr. – Jeden Mittwoch: Rathaus, Abteilung Gesundheit, 1. Stock, 14 bis 16 Uhr. – Stillberatung jeden Donnerstag: Rathaus, 1. Stock, Zimmer 106, 15 bis 17 Uhr. **ACHTUNG.** Am 17. April (Gründonnerstag) entfällt die Elternberatung im Kindergarten Landskron.

Apothekenruf 1455

Die Österreichische Apothekerkammer bietet mit dem Apothekenruf 1455 eine kostenlose Hotline an, unter der rund um die Uhr die nächste diensthabende Apotheke erfragt werden kann. Apothekeninformationen und -sortiment sind jederzeit auch mittels kostenlosem „Apo-App“ abfragbar.

Frauenberatung

Information, Beratung, Psychotherapie, Weiterbildung. Anmeldung und Infos: Frauenberatung Villach, Peraustraße 23, Telefon 04242/ 24609, www.frauenberatung-villach.at

Frauengesundheit

Orientierungshilfe, kostenlose und anonyme Beratungen, Vorträge, Seminare, Bibliothek Frauengesundheitszentrum Kärnten, Völkendorfer Straße 23, Telefon 0 42 42 / 530 55, www.fgz-kaernten.at

Frauenhaus

Das Villacher Frauenhaus ist eine Opferschutzeinrichtung für von Gewalt bedrohte und betroffene Frauen und deren Kinder. Es wird rasch Hilfe, Unterkunft, Schutz und Betreuung geboten. 24-Stunden-Hotline: 04242/31031, www.frauenhaus-villach.at

Trauerberatung

Jeden dritten Dienstag im Monat, 18 bis 19.30 Uhr, Bestattungsgebäude, Klagenfurter Straße 68

Fachinformation bei Mini Med

Mit neuen, kostenlosen Gesundheitsvorträgen von Fachärztinnen und Fachärzten startet das MINI MED Studium ins Frühjahr. Das MINI MED Studium ist Österreichs führende Gesundheitsveranstaltungsreihe für medizinische Laien. Beim Vortrag in Villach am 24. März im Paracelsussaal geht es ab 19 Uhr um den Zeitfaktor bei der Therapie von Herzinfarkt. Ermöglicht wird das MINI MED Studium durch das ehrenamtliche Engagement des MINI MED Studienleiters Primarius Dr. Harald Wimmer, der für das Programm verantwortlich ist. Alle Termine des Frühjahrssemester finden Sie auf www.minimed.at

Achtung Jungfischer!

Der Fischereiverein „Äsche“ lädt alle interessierten Jungfischer/innen (7-14 Jahre) am 22. März zu einem Schnuppernachmittag ins Klubhaus des Vereines in der Reitschulgasse 7 ein. Beginn: 16 Uhr. Am 29. März trifft sich die Jugendgruppe um 8.30 Uhr zur Uferreinigung auf dem Parkplatz des Vassacher Sees. Für das Anfischen ist der 6. April zwischen 7.15 und 12.30 Uhr das Kraftwerksgelände bei der Rennsteinerbrücke vorgesehen. Alles Infos www.aesche.at

Gratulationen

Bürgermeister Helmut Manzenreiter gratuliert folgenden Persönlichkeiten namens der Stadt Villach:

Wolfgang Patterer zur Übernahme und damit zur neuen Position als Geschäftsführer der bekannten Gaststätte „Villacher Brauhof“.

Dkfm. Dr. Heimo Penker, Generaldirektor der Bank für Kärnten und Steiermark, zum wohlverdienten Ruhestand.

Johann Julian Taupe zur Verleihung des Volksbank-Kulturpreises.

Franz Teppan zur neuerlichen Wahl zum „Großbauern“ der Villacher Bauerngman.

Max Widnig zum Tagessieg beim Kärntner Sparkasse Snowboard Landescup und bei den Kärntner Meisterschaften sowie zum Titel Kärntner Meister.

Jugendvereine, bitte auf die Bühne!

Alle Vereine, die Jugendliche interessieren könnten, stellen sich in unserer Altstadt vor.

Liebe Jugendliche, geschätzte Eltern! Diesen Termin sollten Sie sich bitte gleich vormerken! Ganz im Zeichen der Jugendkultur steht die Villacher Innenstadt am **Mittwoch, den 30. April**. Alle Vereine und Gruppen aus den Bereichen Sport, Kunst, Kultur und Soziales sind dazu eingeladen, sich den Jugendlichen auf dem Rathausplatz, dem Hauptplatz, auf dem Oberen- und Unteren Kirchenplatz sowie in der 10. Oktoberstraße zu präsentieren.

Alle interessierten Besucherinnen und Besucher können sich an diesem Tag an Informationsständen über das breite Jugendangebot in unserer Stadt ausgiebig informieren. Außerdem wird es möglich sein, in der eigens eingerichteten Kulturounge viele Akteurinnen und Akteure aus der Vereinsszene persönlich kennen zu lernen.

BREITE JUGENDSZENE. Künstlerinnen und Künstler zeigen, dass die Villacher Jugendkulturszene viel größer und breiter ist, als viele überhaupt ahnen. Zu sehen und zu erleben gibt es Bands, Tanz, Trendsport, Poetry Slam, Theater und vieles mehr. Besonders Interessierte können das abwechslungsreiche Showprogramm auf der Bühne auf dem Rathausplatz sogar mitgestalten. Anmeldung und Informationen gibt es unter jugend@villach.at und 04242 / 205 – 3434. **Der Eintritt ist frei.**



Bestens beraten mit Opitz Fenstern

Fensterkauf ist Vertrauenssache und endet bei Opitz in Villach nicht schon mit der Unterschrift am Auftragschein. Mindestens genauso wichtig, wie eine fundierte Beratung ist nämlich auch die Fenstermontage.

Erst eine professionelle Montage sorgt dafür, dass Fenster und Türen die versprochenen Wärmedämm- und Schallschutzwerte tatsächlich auch halten. Deshalb lässt man bei Opitz nur erfahrene Montageprofis an die hochwertigen Erzeugnisse aus eigener Produktion. So spart Opitz den Kunden Zeit und Nerven und sorgt für Zufriedenheit.

Unverbindliche Beratung und Einblick in die Qualität und Vielfalt der Opitz Produkte gibt's im Schauraum Villach.

Nähere Informationen und Gratiskatalog: www.opitz-fenster.at

Opitz Fenster

„Das beste Fenster ist nur gut genug, wenn es exakt zum Kunden passt.“

Alexander Stieber, Kundenberater

STARKE FENSTER. STARKER SERVICE.

Opitz. Ihr Fenster-Partner mit Bestnoten* in puncto Beratungsqualität und Eingehen auf persönliche Wünsche.

* IMAS Kundenzufriedenheitsstudie 2012

Opitz Ideal Kunststoff-Fenster Gesellschaft m.b.H.
Bleiberger Straße 67, 9500 Villach
Tel: 04242/57 4 47, opitz@opitz-fenster.at
www.opitz-fenster.at

ALUFUSION

freiZEITpunkt

7		8					2
		1	8		5	4	
		4	3	6		5	
			6				4
8				9			3
	4				3		
		6		8	4	7	
		7	5		2	9	
	3					8	4

So funktioniert Sudoku:

Noch nie gespielt? Es ist gar nicht schwer: Alle leeren Felder müssen so ausgefüllt werden, dass in jeder Zeile und Spalte und in jedem 3 x 3-Quadrat alle Zahlen von 1 bis 9 genau einmal vorkommen.

Sudoku-Auflösung im Serviceteil.

Stechmücke	Pass in den Julischen Alpen/Slowenien	österr. Operettenkomp. † 1948	Schöpfer, Initiator	Stadtteil von Villach	Reitstock
Verpflügung	4				
		in diesem Jahr	Märchengestalt		
Partnerstadt von Villach	ugs.: Bein	2		Konsonant	
			Kleinstlebewesen	Ktz.-Z. Murtal/ST	1
Heutrocken-gestell	hinweisendes Fürwort	Stadtteil von Villach	äußerst schöpferischer Mensch	6	
Wildpflieger	Zarenname			Schwanzlurche	ein Balte
			Abk.: negativ	span.: los!, auf!, hurra!	
Nische in Gaststätten	Abk.: per Adresse	zu Villach geh. Dorf (St. ... an der Drau)			
			Tapferkeit	5	
weibliches Borstentier		Fischknochen			

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Gewinnen Sie

zwei Karten für den Chinesischen Nationalcircus „Shanghai Nights“

Mittwoch, 9. April, 20 Uhr, Stadthalle Villach

Zum 25-Jahr-Jubiläum des Chinesischen Nationalcircus wartet das Ausnahmeensemble aus dem Reich der Mitte mit einem neuen Programm auf. Im Mittelpunkt steht die Metropole Shanghai als Inbegriff des Wandels Chinas zur Neuzeit.

Wandeln Sie also mit den besten Akrobaten Asiens durch die Impressionen einer fremden Kultur und lassen sich durch atemberaubende Akrobatik und artistische Aufhebung der Schwerkraft ver- und bezaubern.



SO FUNKTIONIERT'S:

Lösen Sie das Rätsel und schicken Sie uns das Lösungswort! Zuschriften (mit Angabe Ihrer Telefonnummer) an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz 1, 9500 Villach, oder an gewinnspiel@villach.at. Einsendeschluss: 4. April

Neuer Lesestoff „Glückliche Kinder“



Lebensfrohe Anekdoten über vier Frauen um die sechzig, die mitten im Leben stehen und sich Gedanken um das Älterwerden machen, hat Henrike Müller-Moll in ihrem im Goldegg Verlag erschienenen Buch zusammengefasst. Es ist ein amüsanter und liebenswerter Streifzug zu all jenen Themen, die uns früher oder später alle einholen.

Wir verlosen das Buch! Schreiben Sie uns an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz 1, 9500 Villach. Kennwort „Kinder“.

:notiert

Fertigstellung der neuen Tiroler Brücke

Die Bauphase 3 auf der Tiroler Brücke ist im voll im Laufen. Während der gesamten Bauzeit bis Ende Juli ist die Verkehrsführung stadteinwärts und -auswärts über die Tiroler Brücke nicht möglich. Bis Ende April ist zudem die derzeitige direkte Gehverbindung Tiroler Straße – Hans-Gasser-Platz nochmals unterbrochen. Der Fußgängerverkehr wird über die bereits im Herbst angelegte Umleitungsstrecke über die Schrägbrücke geführt. Sie bleibt in beiden Richtungen uneingeschränkt befahrbar. Der öffentliche Verkehr stadtauswärts wird über die Ringmauer-gasse und die Schrägbrücke umgeleitet. Die dazugehörigen Bushaltestellen werden vom Hans-Gasser-Platz zur Haltestelle Ringmauer-gasse verlegt.

BlechReiz im Bambergsaal

Die freche, junge Musikerformation „BlechReiz“ besteht aus fünf motivierten und talentierten Kärntner Künstlern, die an Musikhochschulen studieren. Im Rahmen der Kammermusikreihe jung.kärnten.klassisch geben sie am 5. April um 19.30 Uhr ein Konzert im Bambergsaal. „Blech-Reiz“ ist Teil der Initiative promusica. Diese erfrischende Villacher Kunst-plattform will anregen, klassische Musik neu zu interpretieren, Musikerinnen und Musiker zum gemeinsamen Spielen vernetzen und zusammenführen. Auch das klassische Musikangebot im Alpen-Adria-Raum zu bereichern, hat sich die Initiative vorgenommen.

www.promusica-carinthia.org

Tiere noch besser vermitteln

Der Kärntner Tierschutzverein Villach, Pogöriacher Straße, besitzt eine neue Website. Tiere, die auf ein neues Zuhause warten, sind nun mit Foto und einer kurzen Beschreibung vorgestellt. Besonders interessant ist die Rubrik „Fund-/Verlusttiere“ für alle entlaufenen oder zugelaufenen Tiere. Die Website ist auch für mobile Endgeräte optimiert www.tierschutzvereinvillach.at

JETZT SCHWIMMEN LERNEN

Sicher
in den
Sommer!

BABYSCHWIMMEN ab 3 Mon.
PERFEKT SCHWIMMEN LERNEN ab 4 J.
SCHWIMMPROFIS: Kurse für Schwimmer

Information und Anmeldung

Mobil: 0664-2122929
Büro: 9:00-11:00 Uhr, 0463-330182
austria@freds-swim-academy.at
www.freds-swim-academy.at
DORIS MAIER-FIEBINGER
Schwimmschulen und Schwimmartikel



FLIESEN KACHELÖFEN DERMUTZ

Platten- und
Fliesenlegermeister

Hafnermeister
Ausstellung
Beratung
Planung

9500 Villach
Heidenfeldstraße 75
T 04242 / 264310
F 04242 / 34031
M 0664 / 221 6846

fliesen.dermutz@aon.at

der faire
Credit



Unser Kredit,
so individuell wie wir.
Fair. In jeder Beziehung.

Der faire Credit der TeamBank Österreich.

Empfohlen durch:

VOLKSBANK
GHB KÄRNTEN

www.vbk.volksbank.at

Wohn(t)raum St. Martin
9500 VILLACH St. Martin Straße 4



WOHN(t)RAUM
St. Martin
für Jung & Alt

M >>>> Infobox

- » 50 freifinanzierte Eigentumswohnungen
- » 2-5 Zimmer, ca. 58m² - 125m²
- » großzügige Freiflächen wie Loggien oder Eigengärten
- » Penthousewohnungen mit großen Terrassen und schönem Ausblick
- » Ökopass, Energieausweis, Mischek-Line-Ausstattung
- » HWB: 21, 22 und 23,8 kWh
- » Tiefgarage



AB 3. APRIL 2014
PROJEKT-BESICHTIGUNGEN VOR ORT!
jeden Donnerstag 14.00-18.00 Uhr & Freitag 09.00-14.00 Uhr
Vorankündigung nicht erforderlich!

Mischek >>> Ein Unternehmen der STRABAG SE

Wohnline 0800 20 10 20
www.mischek.at

STRABAG

IMMOBILIE zu MIETEN gesucht:

Suche im Bezirk Villach-Land eine ehemalige Pension oder Gasthof mit mind. 10 Zimmern in gutem Zustand. Die Zimmer sollten mit eigenem Bad und WC, ev. auch kleiner Kochnische ausgestattet sein. Die Liegenschaft sollte eine gute Infrastruktur vorweisen.
Mobil: 0650/8109951 oder 0664/2271700

PASS- u. FÜHRER-SCHEINBILDER vom Fotografenmeister inklusive RETUSCHE
FOTOSTUDIO SCHEUERMANN
 Emil von Behringstr. 6 Villach
 Terminvereinbarung: 04242 - 4 44 33

Geburten

SAMSTAG, 11. JÄNNER**Linus**

Sohn von Belinda Rainer und Michael Amplatz

DIENSTAG, 14. JÄNNER**Lea**

Tochter von Lejla und Suad Durić

MONTAG, 20. JÄNNER**Ena**

Tochter von Medina und Edin Bečić

DIENSTAG, 21. JÄNNER**Erik**

Sohn von Dipl.-Ing.in Elvira und Dipl.-Ing. Rudolf Pairleitner

DONNERSTAG, 23. JÄNNER**Lena Marie**

Tochter von Michaela Holzschuster und Markus Haller

SAMSTAG, 25. JÄNNER**Lena**

Tochter von Aleksandra Ivković und Michael Oschgan

SONNTAG, 26. JÄNNER**Luisa**

Tochter von Kathrin Lutz und Andreas Brünner

DIENSTAG, 28. JÄNNER**Michelle Amarachi**

Tochter von Chibuzo Anastasia und Jude Osita Anusimba

Leonidas

Sohn von Raphaela Alessandra Werner und Athanasios Varnavas

DONNERSTAG, 30. JÄNNER**Belma**

Tochter von Nerma und Sanimir Brkić

FREITAG, 31. JÄNNER**Julian**

Sohn von Claudia Koppatz und Thomas Hardt-Stremayr

Emma

Tochter von Mag.a Tanja Maria Singerl und Dr. Thomas Lovse

SAMSTAG, 1. FEBRUAR**Sarah Adriana**

Tochter von Karoline Stefanie Sodian und Wolfgang Jürgen Ludwiger

MITTWOCH, 5. FEBRUAR**Bruno**

Sohn von Gabriele und René Raimund Bruno Masten

SONNTAG, 9. FEBRUAR**Simon**

Sohn von Manuela und Ing. Stefan Paulik

MONTAG, 10. FEBRUAR**Amina**

Tochter von Fatiha und Mohamed Ait Attaleb

DIENSTAG, 11. FEBRUAR**Antonia Katharina**

Tochter von MMag.a Kathrin Ertl-Reiner und Dipl.-Wirtschafts-Ing. (FH) Alexander Ertl

DIENSTAG, 11. FEBRUAR**Jonas Fabio**

Sohn von Simone Kunčič und Florent Hamza

SONNTAG, 16. FEBRUAR**Joelina**

Tochter von Michaela und Daniel Puschnig

Fatemah

Tochter von Nasima Gholami und Gholam Moradi

MONTAG, 17. FEBRUAR**Alexander Wilhelm**

Sohn von Ingrid und Ing. Stefan Hauptmann

MITTWOCH, 19. FEBRUAR**Luka**

Sohn von Lidija und Marinko Benković

Ejna

Tochter von Elmina und Nihad Bahtagić

FREITAG, 21. FEBRUAR**Teo**

Sohn von Nadica und Zoran Velkov

Hochzeiten

Das Ringlein das Euch ewig bindet,
 Ihr bei Uhren Pirker findet.
 Pokale · Sportpreise
 Uhrmacher & Goldschmiede · Gravuren
 Meistenwerkstätten
 Villach, Bahnhofstraße 12

DIENSTAG, 24. DEZEMBER

Dipl.-Ing. Martin Karl Josef Höller und **Mag.rer.soc.oec., Dr.med.univ. Petra Annegret Monika Brugger**, beide Villach (Venedig, Italien)

FREITAG, 14. FEBRUAR

Matthias Egarter und **M.Ed. Antonia Michaela Bader**, beide Villach

Manuel Pöck und **Patricia Duller**, beide Villach

SAMSTAG, 15. FEBRUAR

Cvijetin Jeremič, Villach und **Dužanka Stevanović**, Bosanski Šamac (Bosnien und Herzegowina)

Gamal Hossni Ahmed Moussa und **Sandra Profe**, beide Villach
 Payrer Siegfried Helmut, Friesach und Sandra Wdmann, Villach

FREITAG, 28. FEBRUAR

Michael Gaggl und **Ljiljana Nišević**, beide Villach

Todesfälle

MITTWOCH, 5. FEBRUAR

Aloisia Lassnig (91)

MONTAG, 24. FEBRUAR

Gertrud Putz (94)

Ingrid Tilly (69)

MITTWOCH, 26. FEBRUAR

Edith Kneschaurek (87)

Ing. Heimo Neuhold (73)

DONNERSTAG, 27. FEBRUAR

Sigrid Bastian (51)

FREITAG, 28. FEBRUAR

Frieda Schweiger (88)

SONNTAG, 2. MÄRZ

Josef Goritschnig (73)

Elisabeth Maria Kosch (90)

Jakob Stramer (53)

Ingeborg Unterscheider (56)

MONTAG, 3. MÄRZ

Helga Keutz (83)

Josef Schatzlmair (75)

Miele

Ihr Miele Center in Villach für
 Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile

CENTER OLSACHER

Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach
 www.mielecenter.at

Telefon-Hotline 04242 / 340 00

Katholische Stadtkirche

Dekanatsamt Villach
Kirchensteig 2
Telefon: 04242/56 56 83
E-Mail: dekanat-villach-stadt@kath-pfarre-kaernten.at
Alle Stadtpfarren und das Dekanat unter
www.kath-kirche-kaernten.at

SONNTAGSMESSEN IN DEN STADTPFARRKIRCHEN

Heiligste Dreifaltigkeit: **10.15 Uhr**
Heiligenkreuz: **8.45 Uhr**
Maria Landskron: **9 Uhr**
St. Jakob: **9, 10, 18.30 Uhr**
St. Josef: **10.30 Uhr**
St. Leonhard: **10 Uhr**
St. Martin: **10 Uhr**
St. Nikolai: **9, 10, 11, 19 Uhr**

JEDEN DRITTEN SONNTAG

Lobpreisgottesdienst mit Kinderbetreuung, **15.30 Uhr**;
Heilige Messe, anschließend Agape, **17 Uhr**, Maria Landskron

Katholische Jugend

Oberer Kirchenplatz 9
Veranstaltungsort: Jugendzentrum St. Jakob, Infos/Anmeldung, Telefon: 0676/877 224 66
E-Mail: kathjugendvillach@gmx.at,
www.kath-jugend-villach.at

Montag bis Freitag: **12 bis 17 Uhr**,
Jugendzentrum St. Jakob
Jeden Dienstag kostenlose Nachhilfe (individuelle Terminvereinbarung)

ELTERN-KIND TREFFEN DER VILLACHER PFARREN

Informationen:
Waltraud Kraus-Gallob,
Telefon: 0676/87 72 24 08

St. Martin
mittwochs, 9 bis 11 Uhr

M. Landskron
donnerstags, 15 Uhr

St. Josef, **freitags 9 Uhr**
und dienstags, 9.30 Uhr
Internationale Eltern-Kind-Gruppe (International parent child group)
Telefon: 0680/206 63 72 oder 0650/217 45 57

Evangelische Pfarrgemeinde

A.B. Villach
Hohenheimstraße 3 (Stadtpark)
Telefon: 04242/236 24
Büro Mo, Di, Do u. Fr. 9 bis 12 Uhr,
office@villach-evangelisch.at
www.villach-evangelisch.at

KIRCHE IM STADTPARK

Jeden Sonntag: **9.30 Uhr**, Gottesdienst; jeden ersten Sonntag: 9.30 Uhr, Heiliges Abendmahl; jeden dritten Sonntag 9.30 Uhr, Gottesdienst und anschließend Kaffeestube

Freitag, 28. März
Literaturabend „Wellentanz“ mit Barbara Eggert & Gospelchor Tschöran, 19 Uhr

Sonntag, 30. März
Bachkantaten BWV 111 & 161, 18 Uhr

Freitag, 04. April
Matthäuspasion, Ensemble Triagonale, 19.30 Uhr

Freitag, 11. April
Geistliche Abendmusik, Duo Woodsound, 19 Uhr

Montag, 14. April
Passion „Jesus und Pilatus“ nach Michail Bulgakow, Uraufführung, 20 Uhr

EVANG. PFARRHAUS

Hohenheimstraße 3

Jeden Montag
Bauchtanzkurs, 18 Uhr, Andrea Cramer, Telefon 0699/17379393

Jeden Dienstag
Italienisch für Anfänger 18 Uhr,
Mauro Cimbaro Telefon 0664/5229 808

Jeden Mittwoch
E.U.L.E. Seniorentaining, 9.30 Uhr
Jugendkreis, 19 Uhr.

Jeden Donnerstag
Babytreff, 14.30 Uhr.
Theaterwerkstatt 15.30 Uhr, Eva Burian Telefon: 04242/525 98
Italienisch für Fortgeschrittene, 18 Uhr.

Jeden Freitag
Al-Anon (Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern; Adunka Mares Telefon: 0650/641 49 28), 20 Uhr

Donnerstag, 20. März
Welt-Geschichten Tag, Gudrun Rathke erzählt Geschichten aus aller Welt, 15 Uhr

Mittwoch, 2. April
Treffpunkt der Frauen, 15 Uhr

Freitag, 4. April
Plötzlich ohne Kind (Sonja Walder Telefon: 0650/731 15 11), 18 Uhr

VILLACH-NORD

Adalbert-Stifter-Straße 21
Telefon: 04242/23 7 95,
E-Mail: evang@villachnord.at

Jeden Sonntag: **10 Uhr**, Gottes- und Kindergottesdienst; jeden ersten Sonntag: Kirchenkaffee; jeden dritten Sonntag: Heiliges Abendmahl; jeden Montag: 19:30 Uhr, Anonyme Alkoholiker

ST. RUPRECHT

St. Ruprechter Platz 6,
Telefon: 04242/41 7 12
office@struprecht-evangelisch.at
www.struprecht-evangelisch.at

Sonntagsgottesdienste
Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat: **10 Uhr**;
jeden letzten Sonntag im Monat: **18 Uhr**

GEMEINDEZENTRUM ST. RUPRECHT

Jeden Dienstag
Chor, 19:30 bis 21 Uhr.

Jeden zweiten Mittwoch
Treffpunkt für Eltern mit und ohne Kind(er) – Infotelefon: 0664/5081531, 15.30 bis 18 Uhr.

Jeden Donnerstag
Regenbogenbande, 17 bis 18.30 Uhr.

Kirchen- und Jugendband
Interessierte bitte melden! Regenbogenlandgruppe: Informationen im Pfarramt

Altkatholische Kirchengemeinde

Pfarramt Burgkapelle
Burgplatz 1
Telefon: 0664/304 60 20,
E-Mail: doellinger@chello.at,
www.alt-katholiken.at

Jeden zweiten Sonntag
Hochamt, 11.15 Uhr

ÖKUMENISCHE TERMINE

Dienstag, 18. März
Ökumenischer Bibeldialog, Kirche Villach Nord, 19.30 Uhr

Jehovas Zeugen

Königreichsaal
Burgenlandstraße 60
Kontakttelefon: 0664/22 11 711
www.jw.org

VERSAMMLUNG PERAU

Jeden Mittwoch
Versammlungsbibelstudium, 19 Uhr; Samstag: Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, 18.30 Uhr

VERSAMMLUNG VÖLKENDORF

Jeden Donnerstag
Versammlungsbibelstudium, 19 Uhr;

Jeden Sonntag
Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, 9.30 Uhr

VERSAMMLUNG VILLACH

Kroatisch/Serbisch

Jeden Dienstag
Versammlungsbibelstudium, 19 Uhr;

Jeden Sonntag
Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, 17 Uhr

KÖNIGREICHSAAL

Siedlerstraße 27 a

Versammlung St. Magdalen
Mittwoch: Versammlungsbibelstudium, 19 Uhr; Samstag: Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, 18 Uhr

Versammlung Lind
Donnerstag: Versammlungsbibelstudium, 19 Uhr; Sonntag: Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, 9.30 Uhr

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Agnes-Greibl-Straße 17
www.nak-ktkn.at

Gottesdienste
Mittwoch, 19.30 Uhr
Sonntag: 9.30 Uhr

BUDDHISTISCHES ZENTRUM

Villach, Karma Kagyü Österreich
Peraustraße 15
Telefon: 0664/410 66 70

Jeden Dienstag
Einführung und gemeinsame Meditation, 19 Uhr

BAHAI JÜNGSTE WELTRELIGION

Bahai-Informationscenter
Hauptplatz 14, 2. Stock,
E-Mail bahai-villach@hotmail.com

Jeden Mittwoch
Gesprächsrunde, 18.30 Uhr

KIRCHE JESU CHRISTI DER HEILIGEN DER LETZTEN TAGE (MORMONEN)

Martiniweg 3
Telefon: 0650/232 2 216,
E-Mail: fuerdiefamilie@gmail.com

Jeden Donnerstag
Bibelrunde, 19 Uhr

LIFE CHURCH VILLACH

Karawankenweg 2
Telefon: 0664 357 6 557,
www.villach.lifechurch.at

Bürgermeister
Helmut Manzenreiter
lädt ein zum

villach :stadt

MIETRECHTS SPRECHTAG

Freitag,
11. April
14 bis 16 Uhr
Rathaus, Stadtsenatssaal



Kostenlose Beratung in Mietrechtsfragen
durch einen Mitglied der Rechtsanwalts-
kammer Kärnten

villach :stadt

Tiefbau

Deckenarbeiten im Stadtgebiet von Villach
Offenes Verfahren im Unterschwellenbereich als Bauauftrag

Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Villach, Rathausplatz 1, 9500 Villach
Geschäftszahl: 664-61 Du

Ausschreibende Stelle: Stadt Villach, Abteilung Tiefbau, Rathausplatz 1, 9500 Villach.
Ausschreibungsbezeichnung und Erfüllungsort: Deckenarbeiten im Stadtgebiet von Villach

Gegenstand der Leistung: Baumeisterarbeiten
CPV-Klassifizierung: 45000000

NUTS Code: AT 211 (Klagenfurt – Villach)

Leistungsumfang: ca. 400m³ Flächenfräsen, ca. 200 m³ Abtragsfräsen, ca. 3.600 m² AC22trag, ca. 9.000 m² AC11deck, ca. 3.000 m² AC8deck, ca. 500 m³ Randleistensteine Granit LS6, ca. 280m² Granitkleinsteinpflaster ca. 15 Stk Nassschlammstraßenabläufe.

Zeitraum bzw. Zeitpunkt der Leistungserbringung: Mai – Juni – Juli 2014

Gleichbehandlung: Bewerber oder Bieter, die im Gebiet einer anderen Vertragspartei des EWR-Abkommens oder in der Schweiz ansässig sind und die für die Ausübung einer Tätigkeit in Österreich eine behördliche Entscheidung betreffend ihre Berufsqualifikation einholen müssen, haben ein darauf gerichtetes Verfahren möglichst umgehend, jedenfalls aber vor Ablauf der Angebotsfrist einzuleiten.

Ausschreibungsunterlagen: Erhältlich bis zum 24.03.2014, täglich zwischen 8.00 und 12.00 Uhr, im Rathaus Villach, Telefon: 04242/205 DW 4000, E-Mail: bau@villach.at, Telefax: 04242/205 DW 4099, Kostenersatz EUR 30,- in bar oder per Nachnahme

Auskünfte: Ing. Gerhard Duschnig T: 04242 / 205 DW 4913,
E: gerhard.duschnig@villach.at

Frist für die Einreichung der Angebote: 01.04.2014, 08:00 Uhr

Ort für die Einreichung der Angebote: Stadt Villach Baudirektion, Rathausplatz 1, 9500 Villach

Nachweis durch den Bieter zu erbringen (§ 46 Abs.3 BvergG 2006)

Nach Aufforderung des Auftraggebers nachzureichen sind Eignungsnachweise gemäß § 70 ff BvergG 2006

Angebotsöffnung: Am 01.04.2014, 8.30 Uhr, im Paracelsussaal des Rathauses Villach.

Frist, während der/die Bieter/in an ihre Angebote gebunden sind: 3 Monate.

Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 05.03.2014

Villach energie:effizient

Interessierte sind zum Mitdiskutieren eingeladen, wo und wie man noch Energie sparen könnte.

Der sparsame Umgang mit Energie, die Forcierung erneuerbarer Energieträger und die Schaffung von umweltfreundlichen Rahmenbedingungen für die Bürgerinnen und Bürger sind in Villach – einer der ersten Klimabündnisgemeinden in Österreich und einer im Rahmen des e5-Programms mit 4 „e“s ausgezeichneten Gemeinde – seit jeher wesentliche Elemente der Energiestrategie. Sie tragen erheblich zur hohen Lebensqualität in unserer Stadt bei.

Auch das Land Kärnten hat sich im Rahmen des Energiemasterplans „eMap 2025“ hohe Ziele gesteckt. Welche das sind und wie diese erreicht werden sollen, können Sie im Rahmen der Veranstaltung Villach energie:effizient am **27.3.2014 ab 18:30 im Stadtsenatssaal im Rathaus** erfahren. Dort wird der aktuelle Status des Energiemasterplans sowie das Ergebnis der Studie zu erneuerbaren Energieträgern in Villach durch die FH Nordhausen vorgestellt.

Nutzen Sie die Gelegenheit nutzen, und bringen Sie Ihre Ideen für die nachhaltige Gestaltung unserer Zukunft im Rahmen der Veranstaltung ein.

Infos Energiekoordination Stadt Villach

T: +43 4242 205 4012, E: ursula.lackner@villach.at

villach :stadt

Stadt- und Verkehrsplanung

Erlassung eines neuen Textlichen Bebauungsplanes
für die Stadt Villach – Zahl: 20/90/14

Die Stadt Villach beabsichtigt die Erlassung eines neuen Textlichen Bebauungsplanes für die Stadt Villach – Zahl: 20/90/14.

Der Verordnungstext liegt gemäß § 26 Abs. 1 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995 – K-GpG 1995, LGBl.Nr. 23/1995 i.d.F. LGBl.Nr. 85/2013 durch 4 Wochen ab dem Tage des Anschlages dieser Kundmachung an der Amtstafel im Magistrat der Stadt Villach (Eingang I, 2. Stock, Abteilung Stadt- und Verkehrsplanung, Zimmer Nr. 227) während der Amtsstunden (Montag bis Donnerstag 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr; Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr) zur öffentlichen Einsicht auf.

Innerhalb der Auflagefrist ist **jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht**, berechtigt, **schriftlich begründete Einwendungen** beim Magistrat der Stadt Villach, Rathausplatz 1, 9500 Villach gegen den Entwurf des neuen Textlichen Bebauungsplanes einzubringen.

Nach Ablauf der Frist wird der Gemeinderat gemäß § 26 Abs. 1 K-GpG 1995 die während der Auflagefrist beim Magistrat Villach gegen den Entwurf schriftlich eingebrachten und begründeten Einwendungen bei der Beratung über den Textlichen Bebauungsplan in Erwägung zu ziehen und seinen Beschluss fassen.

Kundmachungsfrist: 11. März 2014 bis 8. April 2014

Mit einem Klick bestens informiert!

Auf der Website unserer Stadt finden Sie wichtige
und aktuelle Informationen

> www.villach.at/amtstafel

- Änderungen des Flächenwidmungsplanes
- Bebauungsplanänderungen
- diverse Kundmachungen
- Anberaumungen
- Ausschreibungen
- Tierfunde
- offene Stellen



Jubiläen

Folgende Villacherinnen und Villacher feierten kürzlich ihren Geburtstag, wozu Bürgermeister Helmut Manzenreiter auch auf diesem Wege sehr herzlich gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Rudolf ERLACHER
Josefine FRANK
Johann GRADISCHNIG
Johann GROSSEGER
Franz JAKLITSCH
Horst PÜTTJER
Martha RAUTER
Hans SCHRÖDER
Erika TOFF
Dkfm. Dr. Adolf TSCHETSCHONIG

ZUM 85. GEBURTSTAG

Gregor DOUJAK
Herta GALLO

ZUM 90. GEBURTSTAG

Thomas KÖCHL
Josefine KRAPPINGER
Franz PLASOUNIG
Hannelore WERNER
Gertrude WURMITZER

ZUM 91. GEBURTSTAG

Katharina ERNST
Johann FUNK

ZUM 91. GEBURTSTAG

DI Ferdinand GÖTZ
Karl Michael GRUBER
Ljubinka KOSTIC
Aloisia SAJOWITZ

ZUM 92. GEBURTSTAG

Franz KRISTL
Mathilde ROSENWIRTH
Hildegard ROTHENBURGER
Elisabeth THOMASSER
Hildegard TREFFNER

ZUM 93. GEBURTSTAG

Maria DARMANN
Maria HINTERLASSNIG
Ilse JAUNIK
Friederike KASSIN

ZUM 94. GEBURTSTAG

Michael GUBESCH
Elisabeth RAUCH

ZUM 95. GEBURTSTAG

Eleonore BACHITSCH
Charlotte WINKLER

ZUM 99. GEBURTSTAG

Irmgard SKLENOFSKY

ZUM 100. GEBURTSTAG

Maria TRIBUTSCH

7	5	8	1	4	9	3	2	6
3	6	1	8	2	5	4	9	7
2	9	4	3	6	7	5	1	8
1	7	3	6	5	8	2	4	9
8	2	5	4	9	1	6	7	3
6	4	9	2	7	3	1	8	5
5	1	6	9	8	4	7	3	2
4	8	7	5	3	2	9	6	1
9	3	2	7	1	6	8	5	4

villach .stadt

Kommunalsteuererklärung 2013

Alle Abgabepflichtigen, die zur Abgabe der Kommunalsteuererklärung für das Jahr 2013 verpflichtet sind, werden nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass diese Erklärung gemäß § 11 Abs. 4 des Kommunalsteuergesetzes bis

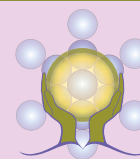
31. März 2014 bei der Stadt Villach, Abteilung Abgaben, Standesamtsplatz 3, 9500 Villach, abzugeben ist. Die Übermittlung der Steuererklärung hat **verpflichtend** elektronisch im Wege von FinanzOnline zu erfolgen, sofern dies dem Steuerpflichtigen zumutbar ist, ansonsten dies unter Verwendung eines amtlichen Vordruckes zu erfolgen hat, welcher entweder im Internet unter der Adresse www.bmf.gv.at, oder auf Antrag, bei der Abteilung Abgaben der Stadt Villach, zur Verfügung steht. Gemäß § 2 der Verordnung des Bundesministers für Finanzen über die elektronische Übermittlung von Kommunalsteuererklärungen, BGBl. II Nr. 257/2005, ist die Einreichung der Steuererklärung dem Steuerpflichtigen dann zumutbar, wenn er über einen Internetanschluss verfügt und er wegen Überschreitens der Umsatzgrenze zur Abgabe von Umsatzsteuervoranmeldungen verpflichtet ist.

Zur Vermeidung von Zwangsmaßnahmen werden die Abgabepflichtigen ersucht, den gesetzlich festgelegten Abgabetermin unbedingt einzuhalten.

Wichtiger Hinweis: Bei Nichtbestehen einer Abgabepflicht ist ebenfalls bis zum angegebenen Termin eine **Leermeldung** mit einer entsprechenden Begründung abzugeben (z.B. keine Dienstnehmer beschäftigt).

Bereits vorgedruckte Zahlscheine für die monatliche Kommunalsteuerentrichtung können bei der Abteilung Abgaben der Stadt Villach angefordert werden.

Auskünfte: Stadt Villach, Abteilung Abgaben, Tel.Nr. 04242/205/5420, 5416 oder 5418



KÖRPER•GEIST•SEELEN BEGLEITUNG

mit Elementen aus Somatic Energetics, Reiki, Lomi Lomi Nui und Engelenergie
Doris Puchner, 9500 Villach
Tel.: 0676/521 80 68

TIER KREMATORIUM KÄRNTEN

Ihr Freund im Leben verdient Achtung auch im Tod

Tel: 0699/10177100

Klagenfurt am Wörthersee
www.tierkrematorium-kaernten.at

kowatsch

Frühjahr 2014

Käse und Kernöl

inkl. Busfahrt, Besichtigung des Almenland-Stollenkäse-Werks in Arzberg (inkl. Führung, Käseteller mit Schinken), Besichtigung der Ölmühle Berghofer in Fehring (inkl. Führung, Kaffee, Kuchen und einer Verkostung)

Abfahrt: 08:00 Uhr, Rückkunft: ca. 18:00 Uhr
23.04.2014 € 65,-

Schloss Duino und Triest

inkl. Busfahrt, Eintritt u. Führung im Schloss Duino, Stadtführung Triest
Abfahrt: 08:00 Uhr, Rückkunft: ca. 19:00 Uhr
26.04.2014 € 50,-

Aboretum Volcji Potok Juwele der Natur

inkl. Busfahrt, Eintritt und Führung in Volcji Potok
Abfahrt: 08:00 Uhr, Rückkunft: ca. 18:00 Uhr
30.04.2014 € 38,-

Buscenter Villach

9500 Villach, Seebacher Allee 16
Tel. 04242/54133 • Fax 04242/54133-20
office@kowatsch.at • www.kowatsch.at

Personal

Offene Stellen finden Sie auf der Website der Stadt Villach

> www.villach.at/stellenausschreibungen

sowie in der Kleinen Zeitung, Kärntner Krone und Kärntner Landeszeitung.

Auflösung Seite 34
freiZEIT punkt

DENZELLE@SINO

500€

ANZAHLUNG GESCHENKT!

Mehrausstattung i20 GO! zu i20 "Life":

- 15" Leichtmetallfelgen
- Privacy Glas
- LED-Tagfahrlicht
- Tempomat
- Lederlenkrad inkl. Radiofernbedienung
- Bluetooth mit Spracherkennung
- Elektrisch beheiz- und einstellbare Außenspiegel mit integrierter Blinkereinheit
- Lichtsensor uvm.

Hyundai i20 GO!

GO! for Hyundai! i20 GO! Paket sichern und über € 2.000,- sparen: Jetzt als 1.25 CVVT (85 PS) um nur € 10.990,-**

NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.



* Bei der Finanzierung des Hyundai i20 GO! werden zusätzlich € 500,- in Form einer Anzahlung (Mietvorauszahlung) dem Leasingvertrag gutgeschrieben. Aktion gültig bis 30.06.2014 bei Finanzierung eines Neuwagens über die Denzel Leasing GmbH bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern. Laufzeit zwischen 36 und 60 Monaten. Bonität vorausgesetzt. ** Vorteilsbonus bereits im Preis berücksichtigt. Angebote gültig bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf. Der dargestellte Aktionspreis enthält Händlerbeteiligung.

Benzinmotor mit 85 PS lieferbar. Symbolabbildung.
CO₂: 114 g/km, NO_x: 18 mg/km, Verbrauch: 4,9 l Benzin/100km.

www.hyundai.at



Tafernerstraße 9
Telefon: 04242/27 505
www.auto-petschnig.at



**Gemüse-
pflanzen**
€ á **0,25**

Preis-Hit
Stiefmütterchen
ab 10 Stück
€ nur **0,69**



Angebot!
Kärntner
Frühlings-Mohn
€ nur **4,90**



Unser
**„Gute Laune
Töpfchen“**
€ nur **9,90**



Aktion!
Herrliche
Frühlings-Sträuße
€ ab **14,90**

**Gesund is(s)t,
wer selber pflanzt:**

Neben unserer großen Auswahl an Schnittblumen & Frühjahrsblühern, gibt es ab sofort wieder Gemüsejungpflanzen – wir freuen uns auf Sie!

Aktionen gültig solange der Vorrat reicht!



KÖLZER
GÄRTNEREI & FLORISTIK

St. Magdalener Straße 37, 9500 Villach
04242 / 42 560, verkauf@koelzer.at

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 – 18.00 Uhr; Sa. 8.00 – 13.00 Uhr